

### Kanzler

Kreis-SPD-Chef und Bundestags-Nachrücker Daniel Rinkert traf sich am vergangenen Samstag mit dem Erft-Kurier auf eine Tasse Kaffee. Dabei waren die Bundesregierung und der Bundeskanzler natürlich Thema. Letzterem stellt Rinkert im Prinzip ein gutes Zeugnis aus. Seite 7.

### Bürgermeister

Bürgermeister Martin Mertens war in den vergangenen Jahren immer besonders stolz auf die schwarzen Zahlen, die seine Gemeinde im Haushalt schreiben konnte. Doch das könnte jetzt anders werden. Und so mancher Stadt im Umfeld sagt er die Haushaltssicherung voraus. Seite 12.

### Prinz

Der Startschuss der närrischen Zeit fällt für alle Mitglieder der KG „Ansteler Burgritter“ mit der Sessionseröffnung am 4. November, anlässlich dort das neue und hoch motivierte Dreigestirn proklamiert wird. Prinz ist Patrick Schmitz (34). Seite 12.



In dieser Ausgabe

JETZT BIS ZU 35% AUF TOP E-BIKES

+ E-Bike Leasing  
+ MEGA Auswahl  
www.fahrrad-kraus.de



Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.

### Fast geklappt: Contenance

**Chapeau für Gina Penz:** Sie hat die undankbare Aufgabe, ausgerechnet in der aufgeheizten Stimmung des Streits um den „Verein Alte Feuerwache“ (VAF) den Jugendhilfe-Ausschuss leiten zu müssen, mit Bravour gelöst. Geholfen hat ihr dabei sicherlich die Tatsache, dass alle Seiten bemüht waren, nicht noch mehr Öl ins Feuer zu gießen. Selbst Dezernent Florian Herpel war spürbar entschlossen, Contenance zu bewahren, übernahm den Antrag der CDU und ebnete somit die Sicherung der VAF-Arbeitsplätze bis Ende 2024. Nur einmal durchbrach er sein „Korsett“, als er in herabsetzender Weise der Vorsitzenden ein Schriftstück regelrecht aus der Hand riss (was unter den rund 100 Zuhörern zur allgemeinen Schnapp-Atmung führte) und dann einen flapsigen Kommentar des CDU-Sprechers mit einer Schimpftirade beantwortete, die sich zum einen wieder einmal im Verhältnis „Verwaltung – Politik“ nicht geizt (wie im Fall Hubert Rütten) und die zum anderen die Politiker (auch der Bürgermeister) sich nun im genauen Wortprotokoll noch einmal zu Gemüte führen können. Stephan Grevel (SPD) war der Zweite, der sich nicht an die allgemeine Zurückhaltung anpassen wollte: Er warf dem VAF unter anderem eine „Kampagne“ und „krasse Anschuldigungen“ gegen städtische Mitarbeiter vor, versuchte Neid bei anderen freien Trägern der Jugendarbeit zu schüren und konstatierte, dass die Arbeit des VAF nach seinem Ausscheiden aus dem dortigen Vorstand schlechter geworden sei. Schließlich erwies er besagten Stadtmitarbeitern einen Bärendienst, als er deren Namen im direkten Zusammenhang mit Mausecheln-Vorfällen nannte und sie damit im hoch offiziellen Rahmen einer Ausschuss-Sitzung „über den Zaun hängte“. Wie auch immer: Am Ende wurden Mediation und Mittelzusage bis Ende 2024 einstimmig beschlossen. Ungeschickt von der CDU war es dann, im Nachklapp durchzudrücken, dass sich der AFW in der nächsten Sitzung mit seiner Arbeit im Ausschuss vorstellt. Das kann kurz vor oder während der Mediation auf beiden Seiten nur zu neuen Unsicherheiten führen. gpm.

## Zum „Sundowner“ in die Garzweiler Seen-Landschaft?

### Daniel Rinkert will im Verkehrsverein die Zukunft einläuten

Der Verkehrsverein steht vor einem Führungswechsel: Walter Flöck (82) will im Januar den Vorsitz abgeben. Als Nachfolger hat sich Daniel Rinkert ins Spiel gebracht. Ein Politiker, der in den „vopolitischen Raum“ hinein agieren will? Nein, vielmehr ein Beispiel für zukunftsweisendes Netzwerken à la Rinkert.

**Grevenbroich.** Daniel Rinkert, SPD-Chef im Grevenbroicher Rat und im gesamten Rhein-Kreis sowie nachgerückter Abgeordneter im Berliner Bundestag, sieht hier nämlich Chancen, was für seine Heimatstadt in Bewegung zu setzen. Hier seine Gedankenkette: Mit seinem Einzug in den Bundestag hat Rinkert die Funktion des SPD-Sprechers im Touris-

mus-Ausschuss übernommen. In dem geht es nicht nur um die „schönsten Wochen des Jahres“. Viele Themen spielen da hinein: Nachhaltigkeit. Schwindende Wintersport-Möglichkeiten wegen Klimawandel. Soziale Arbeitsplätze und natürlich Menschenrechte. Jede Menge Verbands- und Interessenvertreter habe er nun schon kennengelernt, konstatiert Daniel Rinkert im Exklusiv-Gespräch mit dem Erft-Kurier. Kontakte, die er gewillt ist, auch für Grevenbroich zu nutzen. Und das nicht nur im Rahmen der neuen „Nationalen Tourismus-Strategie“, die derzeit im Ausschuss erarbeitet wird. Wer jetzt mit den Schultern zuckt und sich fragt, was Grevenbroich und Tourismus zusammenbringt, der sei an den

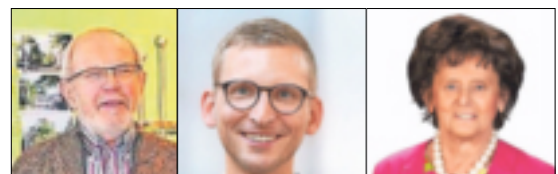


So sieht die Agentur „Cityförster“, in einem Entwurf für die Gartenschau 2037, die Zukunft des Garzweiler Sees.

Strukturwandel, das Ende der Braunkohle, die Wasserbefüllung des Restloches und die daraus resultierende künftige Seen-Landschaft erinnert. Jede Menge Grund für Tourismus in den kommenden Jahrzehnten also. Der grüne Bend und die Relikte der Kohle-Industrie könnten da ein weiteres leisten. Und die Vorbereitungen hierzu haben längst begonnen. Beim Rhein-Kreis zum Beispiel, der sich nicht nur über den Verbund „Radregion Rheinland“ um die Förderung des Rad-Tourismus kümmert. Hier konnte er auch schon diverse Fördermittel loslösen und in den Kreis holen. Und über die konkrete Ausgestaltung

der künftigen Seen-Landschaft wird nicht nur rund um Garzweiler und in Jüchen diskutiert. Ganz neue Zeiten und ganz neue Möglichkeiten für den vielleicht noch etwas hausbackenen Grevenbroicher Verkehrsverein also. „Ich würde mich auf die Arbeit freuen“, strahlt Rinkert. Und lachend fügt er an; „... und das dann an der Seite mit Ursula Kwasny.“ Die CDU-Politikerin und Ex-Bürgermeisterin kenne ihn immerhin schon von Kindesbeinen an. Neurather Power für den Grevenbroicher Fremdenverkehr ...

Gerhard P. Müller



Noch-Vorsitzender Walter Flöck, sein möglicher Nachfolger Daniel Rinkert und Ex-Bürgermeisterin Ursula Kwasny. Fotos: Archiv



## „Stimmungsflirren“: Ich sah es in den Gesichtern

**Klaus Lüttgen ist für seine Touren auf dem alten, klapprigen Rad aus den 80er Jahren bekannt. Schon mehrfach ist er damit kreuz und quer durch die Republik geradelt. Doch bei seinem jüngsten Trip „Alles im Fluss“ hat er – gerade im Osten – „eingetrübte“ Stimmung zur Kenntnis nehmen müssen.**

**Grevenbroich.** „Alles im Fluss“, das waren 1.040 Kilometer (und 50 Kilometer mit der Bahn) entlang von Weser, Aller, Saale und Unstrut. Ziel- und Startpunkt war Hameln. Und Klaus Lüttgen machte es wie bei all seinen Touren: Morgens ging es auf dem „Drahtesel“ los. Frisches Wasser gab es unter anderem auf Friedhöfen, Snacks zur Not an der „Tanke“. Geradelt wurde bis in den Abend hinein. Und

im Gespräch mit Einheimischen wurden kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten in Erfahrung gebracht. Da Lüttgen es als „kölsche Jung“ versteht, humorvoll auf die Menschen zuzugehen, gab es nicht nur ausreichend Schlafplätze (im eigentlich geschlossenen Jugendgästehaus oder auch in der hölzernen Pilgerhütte), sondern auch jede Menge Gespräche und Begegnungen mit „Menschen wie du und ich“, mit einfachen Leuten. Und das in Ost und West. Die Themen waren die üblichen: Menschen, Arbeit, Politik. Im Gegensatz zu früheren Touren hat Klaus Lüttgen allerdings ein „Stimmungsflirren“ festgestellt. „... und das, je mehr östlich, umso intensiver.“ Besonders deutlich sei dies aber in Sachsen-



...relaxen nach getaner Arbeit an der Weser in Stolzenau.



Klaus Lüttgen berichtet über seine Touren auch auf seiner Webseite www.rocktheroads.de. Fotos Lüttgen

Anhalt der Fall gewesen: „Die Unzufriedenheit mit der Politik – ich sah es schon in den Gesichtern der Menschen“, macht Lüttgen deutlich. Einmal, als er in einem kleinen Dorf ein altes Haus fotografieren wollte, wurde er von kahlköpfigen Rocker-Typen angegangen. „Spannung lag in der Luft“, erinnert er sich. In Halbersleben sprach er dann mit einem ehemaligen Polizisten (1,95 Meter und massiv muskulös), der seinen Job aufgegeben hatte, weil er dauernd angespuckt und in Schlägereien verwickelt worden sei. „Die haben keinen Respekt mehr vor der Obrigkeit“, habe er begründet. In anderen Orten stolperte Klaus Lüttgen über die „Hütten der AfD“, nahezu prunkvolle Geschäftsstellen und Niederlassungen der rechtsextremen Partei

auf dem Vormarsch. Die „Unzufriedenheit der Leute“ sei gerade rund um Saale und Unstrut zu spüren gewesen. Dort habe es nur „schnippische Aussagen in Richtung Politik“ gegeben und „Wut, unterschwellig und diffus“. Manchmal wäre er da in „richtig düstere Ecken“ geraten, seufzt der 59-jährige Wahl-Grevenbroicher. Und er fügt seufzend an. „Ich hätte am liebsten Unrecht. Wir müssen doch zusammenhalten. Miteinander nach vorne gehen“, lautet sein Appell. Auch wenn Klaus Lüttgen auf seiner Tour „Alles im Fluss“ mitunter nachdenklich geworden ist, will er seiner Leidenschaft treubleiben. Sein nächstes Projekt: mit einem alten Schwedenrad für ein Fischbrötchen nach Ostfriesland.

Gerhard P. Müller

## Umgefallene Kerze Angriff aufs Radar

**Grevenbroich.** Am vergangenen Mittwoch kam es gegen 21.30 Uhr in einem Mehrfamilienhaus auf der Straße „Am Schillingshof“ zu einem Brand. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand bereits ein Zimmer einer Wohnung im ersten Obergeschoss in Vollbrand. Der ältere Wohnungsinhaber konnte sich mit Hilfe eines weiteren Hausbewohners rechtzeitig in Sicherheit bringen. Der zu Hilfe geeilte Hausbewohner wurde dabei leicht verletzt (Rauchgasvergiftung) und musste deshalb umgehend ins Krankenhaus nach Grevenbroich verbracht werden. Die hinzugezogene Feuerwehr konnte den Brand zügig löschen. Ursächlich für den Brand war nach derzeitigem Stand der Ermittlungen eine umgefallene brennende Kerze. Polizei und Feuerwehr mahnen zum vorsichtigen Umgang mit offenem Feuer/Kerzen – und das nicht nur Blick auf die kommende Adventszeit

**Rommerskirchen.** In Rommerskirchen stellten eingesetzte Beamte am Mittwoch gegen 10.20 Uhr eine beschädigte Radarkontrolle fest. An dem mobilen Radaranhänger, welcher an der B 477 abgestellt war, wurden die Linsen mit Graffiti besprüht. Das Kriminalkommissariat 24 hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer also kann Angaben zu der Tatverdächtigen machen oder hat etwas beobachtet? Hinweise werden an das Kriminalkommissariat 24 unter der Telefonnummer 02131/300-0 oder auch an jede andere Polizeidienststelle in der Nähe erbeten. Der Übeltäter soll natürlich alsbald überführt werden.

### Gold- und Antiquitäten Ankauf Jüchen

- Goldschmuck • Silberschmuck
- Münzen • Barren • Uhren
- Zahngold • Silberbesteck
- Zinn • Bernstein
- Modeschmuck • Edelsteine
- und antikes aller Art

kostenlose Beratung (Kirchstr. 3 in Jüchen)

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

☎ 0 21 65 / 4 73 99 82



## „Swallow The Glow“

**Rommerskirchen.** Das mittlerweile fünfte Solo-Album von „Tight“-Gitarrist Stephan Georg aus Rommerskirchen erscheint am 31. Oktober zu „Halloween“. Das Album „Swallow The Glow“ wurde vollständig vom David Reece (Ex-„Accept“, Ex-„Bonfire“, „Bangalore Choir“) eingesungen. Hier schließt sich der Kreis. Denn bereits beim ersten Soloalbum des Gitarristen im Jahre 2020, welches eigentlich als „Tight“-Album geplant war, war der Amerikaner für sämtliche Vocals verantwortlich. Danach entstanden weitere drei Soloalben mit verschiedenen Sängern. Die neue, zehn Songs umfassende Scheibe ist eine Verneigung und ein Tribut vor „Eat The Heat“ von „Accept“, damals eine außergewöhnlichen Platte.

## Georg Fervers

Inh. Thomas Burgartz  
MEISTERBETRIEB  
HEIZUNG • SANITÄR e.K. • KUNDENDIENST  
Tel.: 0 21 82 - 82 77 101

# Kapellen

# Ein starkes Stück Heimat



**CUT&STYLE** evelynMARTIN  
Tel.: 02182 3774  
www.martin-cutandstyle.de



An unserem speziellen Herrentag: 17 € pro Haarschnitt!  
Mittwochs ab 14.00 Uhr und samstags von 08.00 bis 13.00 Uhr.

## Das wünscht sich Nikan

**Kapellen.** Nikan Mir Mohammad Sadegh, 13-jähriger Einser-Schüler aus Kapellen (Nelly-Sachs-Gymnasium), startete im April eine Unterschriften-Kampagne für mehr Sportmöglichkeiten in Kapellen. Nach dem Bericht im Erft-Kurier kam er mit den Parteien ins Gespräch. Die Tatsache, dass jetzt im Ort ein Jugendpark entstehen soll, freut den jungen Mann natürlich sehr. Und Nikan hat auch genaue Vorstellungen, wie diese Anlage aussehen sollte. Er denkt da an einen Soccer-Court mit kleinen Toren, hinter die man dann auch Basketballkörbe integrieren könnte. Genau so, wie er es jüngst in Wedau auf den



**Nikan Mir Mohammad Sadegh.**

Anlagen des Landes-Sport-Bundes gesehen hat. Tischtennisplatten, eine Ecke für Tennis- oder Squash-Freunde und Sand für Beach-Volleyball („für die Mädels“, wie sein Papa anmerkt) könnte das Angebot abrunden. Er hat wenig Verständnis, wenn sich Anlieger, vor allem Betriebe, beschweren. Zum einen käme man sich zeitlich ja gar nicht ins Gehege. Zum anderen „müssen wir auch den Lärm und die Abgase deren Lkw in Kapellener Straßen hinnehmen“. -gpm.

# Jugendpark: Noch in diesem Jahr soll Beteiligung starten

„Und jetzt bin ich der Großvater ...“. Dem ein oder anderen wird dieser Satz aus der Bonbon-Werbung noch in Erinnerung sein. Nun, bei Max von Borzestowski ist es noch nicht ganz so weit, aber den Jugendparks, die er als Jugendlicher für die Stadt forderte und die jetzt in die konkrete Planung gehen sollen, ist er längst erwachsen.

**Kapellen.** Einer der ersten Orte, die profitieren sollen, ist (neben Gustorf und Allrath) Kapellen. Hier muss allerdings noch zwischen zwei möglichen Standorten entschieden werden. Immerhin: Beide Flächen sind im Bebauungsplan als öffentliche Grünflächen vermerkt und erfüllen damit planungsrechtliche Voraussetzungen für eine Nutzung als Jugendpark.

**Standort Melissenweg:** Diese Fläche wirkt groß und bestens gelegen. In unmittelbarer Nähe zur potenziellen Jugendparkfläche befindet sich ein rund 2.000 Quadratmeter großer Kinderspielplatz, „weshalb Konfliktpotenzial zwischen den Nutzergruppen nicht ausgeschlossen werden kann“, mahnt das Jugendamt in einer Stellungnahme. Das Gelände ist zudem abschüssig, sodass einige Modul- und

Trendsportanlagen wie Basketball oder Fußball nicht nutzerfreundlich umsetzbar sind, mutmaßt das Rathaus. Um die Fläche herum befindet sich Wohnbebauung, sodass ein Lärmgutachten erstellt werden müsste, „um nachzuweisen, zu welchen Zeiten eine Nutzung möglich ist, Bezug nehmend auf Ruhezeiten, Abendstunden und das Wochenende“.

**Standort „Auf den Hundert Morgen“:** Diese Fläche befindet sich etwas abseits zwischen zwei Gewerbehallen. In naher Umgebung liegt eine Hauptverkehrsstraße, weshalb zur Straße hin eine Begrenzung der Fläche aus Sicherheitsgründen erforderlich sein wird. Gegebenenfalls bedarf es einer Querungshilfe, die in Prüfung ist. Mit Blick auf Lärm sind an diesem Standort deutlich weniger Einschränkungen in den Abendstunden oder am Wochenende erforderlich. Allerdings haben die angrenzenden Betriebe schon ihren Widerstand angemeldet: Schulungsräume und Abrechnungsbüro liegen direkt neben der Wiese.

Stadtsprecher Lukas Maaßen: „In einer Beteiligungsaktion für das Jugendkultur-Lokal in Kapellen haben sich die Jugendlichen für die Fläche ‚Am Hundert Morgen‘ ausgesprochen, da es



**Max von Borzestowski mit dem Gelände am Melissenweg in seinem Rücken: Viel Freiraum für den Jugendpark. Oder ist der angrenzende Kinderspielplatz (oben) ein Ausschlusskriterium?**

dort mehr Gestaltungsmöglichkeiten gibt und sie es für sinnvoll halten, nicht direkt neben jüngeren Kindern mit anderen Interessen zu verweilen. Für die Jugendlichen seien aber grundsätzlich beide Flächen gut erreichbar.“

Max von Borzestowski (CDU), der einst zwischen Rathaus-treppe und „Kultus“-Vorgarten die Idee von den Jugendparks aufbrachte („Uns wurde immer gesagt: ‚Hängt nicht dauernd hier ab‘ und ich habe dann gefragt: ‚Wo sollen wir denn hin?‘“), hält allerdings mehr vom Standort Melissenweg, einfach weil er großzügiger, freier und seiner Meinung vielfältiger gestaltbar ist. Immerhin gehe es um Möglichkeiten, sich aufzuhalten: Sitzplätze, vielleicht auch ein paar überdacht, neben Sportangeboten vom Bodentrampolin bis zum Soccer-Court. Das alles

ließe sich dort im Grünzug zwischen Spielplatz und hinterer Blühwiese lockerer realisieren als auf dem kleineren, auf drei Seiten „umwandeten“ Platz im Gewerbegebiet. Und entschlossen merkt von Borzestowski an: „Nur, weil sich mal zwei Nachbarn beschweren, heißt das nicht, dass Kinder und Jugendliche nicht spielen dürfen.“

Und wie geht es jetzt weiter? In Vorbereitung ist eine große zentrale Jugendbeteiligung mit ersten Überlegungen zu den Modulen für Mitte/Ende November, daran anschließend dann Bodenuntersuchungen. Danach sollen kleinere Beteiligungstermine mit Kindern, Familien und Institutionen aus dem Sozialraum in den Stadtteilen folgen. Die eingangs erwähnten, goldglitzernden Bonbons gelten übrigens auch als zeitlos ...

**Gerhard P. Müller**



**Der Platz an den „Hundert Morgen“ ist an zwei Seiten direkt bebaut und muss zur Straße hin gesichert werden. Fotos: -gpm.**



## Toller Ausrichter

**Kapellen.** Eine rundum gelungene Veranstaltung konnte der SC Kapellen Ende September präsentieren: Er durfte als Partnerverein von der „Borussia“ aus Mönchengladbach das Qualifikationsturnier zu dem im kommenden Jahr stattfindenden „FohlenMasters“ ausrichten. Vormittags spielte der Jahrgang 2016, in vier Gruppen à vier Mannschaften. Es gab eine Vorrunde, eine Zwischenrunde und eine Endrunde. Nachmittags spielte der Jahrgang 2013 im gleichen Modus. Die besten vier Teams aus jedem Turnier qualifizierten sich für das „FohlenMasters“ im Schatten des „Borussia Parks“. Mit dem 1. FC Düren, Bergheim 2000 und dem FC Pesch – um nur einige zu nennen – hatten sich klanghafte Namen für dieses hochwertige Turnier angemeldet. Die Turniere liefen reibungslos. Alle Mannschaften waren pünktlich bei ihren Spielen und am Ende des Lobes voll für die Ausrichtung. Der Vereinssprecher: „Jetzt wird es aber Zeit den ganzen Helfern rund um den Tag zu danken. Vielen Dank. Ohne Euch Eltern, Großeltern, Spieler und Kinder wäre solch eine Veranstaltung gar nicht möglich. Super! Vielleicht fühlen sich auch jetzt andere animiert, bei einem solchen Event zu unterstützen. Kommt gerne auf uns zu, wir freuen uns.“ Ohne Ehrenamt geht eben nichts.



## Fröhliches Spiel

**Kapellen.** Bereits zum zweiten Mal haben sich die „Kapellener Jonge“ in fröhlicher Gemeinschaft zum geselligen Spieleabend getroffen. Dabei hat sie besonders die Teilnahme von Mitspielern aller Altersklassen gefreut. Ob Jung, ob Alt – jeder hatte Spaß an diesem Abend. Nicht zuletzt aufgrund des Zuspruchs planen sie bereits jetzt schon ihren nächsten Spieleabend.

**IHR IMMOBILIEN-PARTNER ZWISCHEN RHEIN UND ERFT**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter:**

- Verkauf Ihrer Immobilie
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Professionelle Beratung
- Tipgeberprämie\*
- Attraktive und flexible Provisionsmodelle

Hoesen Immobilien — Denis Hoesen  
Adresse Erftgraben 9 · 41516 Grevenbroich  
Mobil 0177.62 62 490 · Telefon 02182.85 62 112  
E-Mail mail@hoesen-immobilien.de  
Web www.hoesen-immobilien.de

\*Hierzu erfahren Sie mehr auf unserer Homepage.

**Schneller. Mehr. Wissen.**  
www.erft-kurier.de

ANZEIGE ANZEIGE

## Neuer Anfang in Kapellen: Glasdesign Huch zieht auf die Gartenstraße

Die renommierte Glaserei „Glasdesign Huch“ feiert einen Neuanfang unter der Leitung von Dennis Huch. Der Glasmeister hat seinen Standort von Neuss nach Kapellen verlegt und schreibt damit ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Glasdesign Huch wurde 1995 gegründet und hat sich seitdem einen exzellenten Ruf in der Region erarbeitet. Dennis Huch führt das Unternehmen bereits in der zweiten Generation und ist stolz darauf, die Tradition seiner Familie in der Branche fortzusetzen. Als erfahrener Glasmeister steht er für herausragende Handwerkskunst und Professionalität. Die Umzugsentscheidung von Neuss nach Kapellen war eine strategische Maßnahme, die den Bedürfnissen des Unternehmens entspricht und neue Chancen eröffnet. Dennis Huch erklärt: „Wir sind begeistert von unserem Umzug nach Kapellen.“



Hier finden wir eine inspirierende Umgebung, die es uns ermöglicht, unseren Service weiter zu verbessern.“ Glasdesign Huch bietet eine breite Palette von Glaserarbeiten an, darunter die Installation von Küchenrückwänden, Glasüberdachungen, Duschkabinen, Glasgeländern und Spiegeln. Das Unternehmen ist bekannt für seine Präzision und Kreativität in der Gestaltung von Glaslösungen für Wohn- und Geschäftsräume. Ein besonderes Highlight von Glasdesign Huch ist der Besitz eines Vergrößerungsgeräts, der es dem Unternehmen ermöglicht, auch anspruchsvolle Projekte effizient und sicher durchzuführen. Dies unterstreicht das Bestreben von Dennis Huch, stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein und seinen Kunden die besten Lösungen anzubieten. Die Verlegung des Firmensitzes nach Kapellen markiert einen wichtigen Schritt in der Geschichte des Unternehmens. Mit

einer starken Tradition im Glasdesign und einer zukunftsorientierten Vision unter der Führung von Dennis Huch bleibt das Unternehmen bestrebt, höchste Qualitätsstandards und Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.



**Glasdesign Huch**  
Gartenstraße 8  
41516 Grevenbroich  
Tel. 02182 8599645  
Mail: info@glasdesign-huch.de  
www.glasdesign-huch.de



**UDO KRÄMER**  
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

**Badsanierung  
Brennwerttechnologien  
Regenerative Energien  
Wartungen**

„Wir machen aus alten Bäder Rundum-Wohlfühlbäder“

Tel.: 021 82 8 24 62-70 · www.udo-kraemer.net



Musikalisches Abendgebet im Kölner Dom.

### Projekt-Chor im Kölner Dom

**Grevenbroich.** Am 27. Sonntag im Jahreskreis übertrug „Domradio.de“ das musikalische Abendgebet „Herr, höre unser Gebet!“ aus dem Kölner Dom mit Domkapitular Markus Bosbach, der auch Präses des Cäcilienverbandes ist, der sich um Kirchenmusik kümmert. Die musikalische Gestaltung übernahm der Gastchor „Aufwind“ aus Ratingen gemeinsam mit dem kleinen sechsköpfigen Projektchor aus dem Seelorgebereich Grevenbroich unter der Gesamtleitung von Feliks Sokol.

„Es war für uns Sänger eine große Ehre und Freude, mit unserem Chorleiter Feliks Sokol im Kölner Dom singen zu dürfen“, so die einhellige Meinung aller Rater und Grevenbroicher.

Nach diesem wunderbaren Erlebnis im Kölner Dom beginnt für den kleinen vierstimmigen Chor aus Grevenbroich schon das nächste Projekt mit „Weihnachten 2023“. Zur Unterstützung und Verstärkung wird noch einen Tenor sowie eine Bassstimme gesucht. Für nähere Information steht auch Feliks Sokol ([feliksokol@gmail.com](mailto:feliksokol@gmail.com)) bereit.

# Tolles Verwöhnprogramm für Gaumen und Ohren

**Grevenbroich.** So langsam geht es auf die Weihnachtszeit zu – und viele Gruppen, Unternehmen oder Vereine haben bereits in der „Mietbar“ ihre Weihnachtsfeier gebucht. An einigen Wochenend-Tagen gibt es allerdings noch freie Plätze. Wir verraten, was in der „Mietbar“ in der Vorweihnachtszeit in diesem Jahr geboten wird.

„Ich denke, wir haben auch diesmal wieder ein tolles Paket geschnürt“, sagen die beiden Mietbar-Geschäftsführer Dustin Thissen und Marc Pesch, „für 49,90 Euro gibt es bei uns den beliebten Glühwein-Empfang mit weißem und rotem Glühwein an unserer Weihnachtsmarkthütte im Außenbereich, ein großartiges Weihnachtsbuffet mit vielen Vorspeisen, einer tollen, winterlichen Suppe, klasse Hauptgerichten und natürlich auch weihnachtlichen Nachspei-

sen. Und anschließend startet die Party mit unseren DJ's.“ Ganz wichtig: Die Preise wurden trotz Inflation im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht – auch die Getränkepreise bleiben identisch.

Für das Buffet ist wie schon 2022 wieder der ehemalige Sternelokal-Koch David Freitag verantwortlich. „Die Resonanz nach den Weihnachtsfeiern im vergangenen Jahr war hervorragend, deshalb haben wir ihn auch diesmal wieder für die Mietbar verpflichtet.“ Zum Buffet können verschiedene Biere, Weinsorten und später auch Longdrinks oder Cocktails bestellt werden. Für Unternehmen und größere Vereine bietet die „Mietbar“ auch eine Getränkepauschale an. Karten für die Weihnachtsfeiern gibt es online auf [tickets.marc-pesch.de](https://tickets.marc-pesch.de) für 49,90 Euro zuzüglich Eventim-Vorverkaufsgebühr.



Weihnachten in der „Mietbar“.

Unternehmen und Gruppen können die Karten auch telefonisch unter 02182/82 78 02 bestellen.

Im Ticketshop gibt es übrigens auch noch Restkarten für die nächsten beiden „Mietbar“-Partys. Am 31. Oktober gibt es die Neuauflage der 90er-Party „90s

only“, am 11. November steht die „Jecke Mietbar“ zum Start der Karnevalssession auf dem Plan.

Für die entsprechende Musik sorgt jeweils gekonnt DJ Marc Pesch. Karten gibt es solange der Vorrat reicht auf [tickets.marc-pesch.de](https://tickets.marc-pesch.de).

## EFFERTZ GmbH

**20% Rabatt** auf Haustüren, Garagentore & Nebentüren von

**WISNIOWSKI**

TÜR | FENSTER | TÜR | GARDIENSTREBE

Ausgenommen Aktionsprodukte & Ersatzteile!

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich  
☎ 0 21 81/4 11 31 • [www.effertz-gmbh.de](http://www.effertz-gmbh.de)

### KOMMUNIKATION BEI DEMENZ

Schulung für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz sowie Interessierte

Montag 13.11.2023 **Demenz, Grundlagen**  
 Dienstag 14.11.2023 **Kommunikation mit Menschen mit Demenz Teil 1**  
 Montag 20.11.2023 **Kommunikation mit Menschen mit Demenz Teil 2**  
 Dienstag 21.11.2023 **Umgang mit „herausforderndem Verhalten“**  
 Montag 27.11.2023 **Vertiefung, Fragen, persönliche Situation**

— Uhrzeit immer von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr —

Schulungsort: Caritasverband Rhein-Kreis Neuss, Montanusstraße 40/42, 41516 Grevenbroich, Stadtmitte, Raum 1.130 (im Caritashaus St. Barbara, 1 Etage)

Kosten: keine  
Referent: Frau Hildegard Hampe, Gerontologin  
Anmeldung: Caritasverband, Frau Beate Müller, Telefon 0 21 81 / 238-381 oder per email: [beate.mueller@caritas-neuss.de](mailto:beate.mueller@caritas-neuss.de)

Schneller.  
Mehr.  
Wissen.  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

### „St. Martin“: Zug, Feuer und ein Nachmittag

**Elfgem.** Hier die wichtigsten Infos rund um den Martinszug in Elfgem-Belmen: Die Haussammlung wird bis zum 24. Oktober durchgeführt. Der Martins-Senioren-Nachmittag findet am 10. November um 15.30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrkirche „St. Georg“ statt. Der Martinszug wird traditionell am Martinstag (11. November) durchgeführt; die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr mit einem Martins-

Wortgottesdienst in der Pfarrkirche „St. Georg“. Um etwa 18 Uhr startet der eigentliche Martinszug durch den Ort und zum Martinsfeuer. Anschließend erfolgt die Tüten-Ausgabe in der Pfarrkirche. Vor, während und nach der Veranstaltung kann man im Innenhof der Kirche Glühwein, warmen Kakao und Würstchen vom Grill erwerben, so Helmut Thelen vom BSV Elfgem-Belmen.

### Kursus „Pflege zu Hause“ für Angehörige

**Grevenbroich.** Praktisches Wissen und wertvolle Tipps für pflegende Angehörige bieten die geschulten Pflegetrainer des „St. Elisabeth“-Krankenhaus in einem Pflegekursus. Dieser startet am 2. November und besteht aus drei zusammenhängenden Unterrichtseinheiten jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr (weitere Termine am 9. November und 16. November). In einer kleinen Gruppe werden praktische Themen wie Körperpflege und Mobilisation, Positionsunterstützung und Inkontinenzversorgung

vermittelt. Darüber hinaus gibt es wichtige Tipps für das rückschonende Arbeiten und den Umgang mit Hilfsmitteln. Auch sozial-rechtliche Angelegenheiten wie die Beantragung eines Pflegegrads oder die Bildung sozialer Netzwerke werden thematisiert. Der Kursus ist auch als Nachweis im Rahmen der Nachbarschaftshilfe geeignet. Telefonische Anmeldungen nimmt Marina Gluschkow vom „St. Elisabeth“-Krankenhaus unter der Nummer 0157/59 10 05 37 entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Gedenkfeier und Spendensammlungen

**Kaster.** Im Vorfeld des Volkstrauertages finden in den kommenden Wochen bundesweit die traditionellen Spendensammlungen des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ statt, bei denen freiwillige Helfer um eine Spende für die Friedens- und Versöhnungsarbeit der humanitären Organisation bitten – so auch in Bedburg. An Allerheiligen (1. November) findet auf den Friedhöfen in Bedburg zunächst eine

Friedhofssammlung statt. Organisiert wird die Sammlung von den Ortsbürgermeistern der Stadt Bedburg. Ihr schließt sich am 7. November eine Haus- und Straßensammlung im Stadtgebiet an, die von Soldaten durchgeführt wird. Die traditionelle Gedenkfeier des Bedburger Ortsverbandes vom VdK zum Volkstrauertag findet am 19. November um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Bedburg-West (Goethestraße) statt.

# EXTRA SPARTAGE

40%

NUR BIS

Mo.  
**23.**  
Oktober

auf Möbel, Matratzen & Teppiche<sup>1)</sup>

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Ertstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

K.N.A.S.T.  
DAS KULTIGE MÖBELHAUS

Krefeld Hülser Str. 300

Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

Krefeld Kleinewefersstr. 46  
und auch im Neusser Einrichtungshaus

1) Gültig nur für Neuauflage von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 23.10.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verküpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.

## Öffentliche Bekanntmachung

### über das Einwilligungs- und Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister der Stadt Grevenbroich nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt werden, sie gelten bis aus Widerruf.

Seit dem 01. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Eine Begründung bedarf es dazu wie bisher nicht.

### I. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Dieses Widerspruchsrecht gilt nur für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen und
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG widersprochen hat.

### II. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der Meldepflichtigen Person angehören.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprochen hat.

### III. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählervereinigungen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmun-

gen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG widersprochen hat.

### IV. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alter- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprochen hat.

### V. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 3 BMG widersprochen hat.

Widersprüche gegen die Punkte I. – V. können schriftlich oder mündlich, **nicht jedoch telefonisch**, bei der

Stadt Grevenbroich  
- Bürgerbüro -  
Am Markt 3  
41515 Grevenbroich

eingelegt werden.

### VI. Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG nur dann erteilen, wenn hierfür generell eine Einwilligung erteilt wurde. Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne die Zustimmung der betroffenen Person die Daten nicht zum Zwecke der Werbung und Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Betroffene Personen müssen also

nur tätig werden, wenn sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o.g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Die Einwilligung kann schriftlich oder mündlich, **nicht jedoch telefonisch**, bei der

Stadt Grevenbroich  
- Bürgerbüro -  
Am Markt 3  
41515 Grevenbroich

erteilt werden. Ohne Einwilligung werden die Daten nicht übermittelt. Die Einwilligung gilt bis zum Widerruf.

Grevenbroich, den 04.10.2023

Klaus Krützen  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

### Bekanntmachung der Nachtragssatzung zur Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW S. 490), hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 28.09.2023 folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

### § 1 Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeiträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbeitrag des Haushaltsplans einschließl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ergebnisplan</b>				
Erträge	217.697.385	2.605.623		<b>220.303.008</b>
Aufwendungen	210.194.602	4.826.016		<b>215.020.618</b>
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	196.118.411	2.345.998		<b>198.464.409</b>
Auszahlungen	206.370.253	13.612.158		<b>219.982.411</b>
<u>aus der Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	14.752.156	2.136.032		<b>16.888.188</b>
Auszahlungen	24.061.946	2.623.532		<b>26.685.478</b>
<u>aus der Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	10.186.334			<b>10.186.334</b>
Auszahlungen	3.350.173			<b>3.350.173</b>

§ 2  
Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3  
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 14.409.752 EUR um 577.140 EUR erhöht und damit auf 14.986.892 EUR festgesetzt.

§ 4  
Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5  
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung

## Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: **Kostenlos mit dem Erft-Kurier**

V.i.S.d.P.: **Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister**

Redaktion: **Ira Leifgen  
Tel. 02181/608-256,  
Fax 02181/608-8256  
Ira.Leifgen@grevenbroich.de  
Altes Rathaus, Am Markt 1, 41515 Grevenbroich**

in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 6  
Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 7  
Die bisherige Regelung der Wiedererreichung des Haushaltsausgleichs wird nicht geändert.

§ 8  
Die bisher beschlossenen Erheblichkeitsgrenzen werden nicht geändert.

§ 9  
Die bisherige Regelung der Bewirtschaftungsregeln wird nicht geändert.

Die vorstehende Nachtragssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NW dem Landrat des Rhein-Kreises Neuss als untere staatliche Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 29. September 2023 angezeigt bzw. zur Genehmigung vorgelegt worden.

Die nach § 76 GO NW erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat des Rhein-Kreises Neuss als untere staatliche Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 12. Oktober 2023 erteilt worden.

Die Nachtragssatzung mit ihren Anlagen kann nach § 80 Abs. 6 GO NW ab dem Tage der Bekanntmachung bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2023 gemäß § 96 Abs. 2 GO NW während der allgemeinen Dienstzeiten (montags – donnerstags 08:00 – 15:00 Uhr sowie freitags von 08:00 – 12:30 Uhr) im Neuen Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich im Zimmer 347 eingesehen werden.

### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntgabe nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 13. Oktober 2023

Klaus Krützen  
Bürgermeister

# Stadt will Unternehmen durch den Strukturwandel führen

Grevenbroich. Am 24. November laden Bürgermeister Klaus Krützen und die „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich“ (GFWS) ab 12 Uhr auf den ehemaligen Dorfplatz im „Monti“ zur Strukturwandelkonferenz ein. Anmeldung und Infos sind unter [www.stadtmarketing-grevenbroich.de/strukturwandelkonferenz](http://www.stadtmarketing-grevenbroich.de/strukturwandelkonferenz) abrufbar. Die Veranstaltung ist für Gäste kostenfrei. Die Strukturwandelkonferenz richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer sowie weitere

Akteure, die den Wirtschaftsstandort Grevenbroich und die Region prägen. Während der Konferenz werden aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft aktuelle Sachstände zu Projekten, Fördermitteln und Chancen des Strukturwandels in und um Grevenbroich vorgestellt. „Unser Ziel ist es, Grevenbroicher Unternehmen nicht nur bestmöglich durch den Strukturwandel zu begleiten, sondern ihnen auch das Rüstzeug zur aktiven Gestaltung dieser entscheidenden Transformation

zur Verfügung zu stellen. Wir informieren über den aktuellen Stand sowie konkrete Fördermöglichkeiten“, erklärt Bürgermeister Krützen. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren sich unter anderem Unternehmen, die Nachhaltigkeit fördern, Finanzierungspartner für Transformations- und Nachhaltigkeitsvorhaben, Fördergeldegeber, Forschungsprojekte sowie Strukturwandelprojekte, welche Grevenbroicher Unternehmen als Partner gewinnen

möchten. Des Weiteren stellt die „Bundesagentur für Arbeit“ ihre Förderung für berufliche Weiterbildung im Betrieb vor. Während der gesamten Veranstaltung können Gäste sich mit Anregungen und Fragen einbringen und sich vernetzen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 17. November möglich und ist Voraussetzung für die Teilnahme. Wenige Restplätze für Aussteller werden unter [www.stadtmarketing-grevenbroich.de/markt-der-moeglichkeiten](http://www.stadtmarketing-grevenbroich.de/markt-der-moeglichkeiten) vergeben.



Kristiane von dem Bussche, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung.

## Kinderausweise fallen 2024 komplett weg

Rommerskirchen. Mit dem 31. Dezember dieses Jahres endet die „Ära“ des Kinderausweises, den es ab 2024 nicht mehr geben wird, so jetzt die Mitteilung aus dem Gillbach-Rathaus in Rommerskirchen. An seine Stelle treten dann, wie bei Erwachsenen auch, der Personalausweis und der Reisepass. Das Bürgerbüro des Rathauses empfiehlt daher allen Eltern, die über den Jahreswechsel verreisen möchten (insbesondere per Flugzeug), für ihre Kinder rechtzeitig einen Personalausweis und/oder einen Reisepass zu beantragen, so der konkrete Hinweis von

Gemeindesprecher Sebastian Meurer. Kinderausweise konnten bisher problemlos hausintern bei einem Termin im Bürgerbüro ausgestellt werden. Bei Personalausweisen und Reisepässen ist dagegen erfahrungsgemäß mit einer Wartezeit von drei bis vier Wochen zwischen Antrag und Aushändigung der Ausweisdokumente zu rechnen. Deshalb wäre ein rechtzeitiges Bemühen dringlich angeraten. Das Bürgerbüro der Gemeinde Rommerskirchen ist auch samstags geöffnet, und zwar von 10 bis 12 Uhr, so die Gemeinde abschließend.

VERSAMMLUNG AUSSTELLUNG Einladung VORFÜHRUNG TREFFEN KURSE ANGEBOT

## TERMINKALENDER bis zum 19. November

VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG ANGEBOT KURSE TREFFEN Einladung

**22. Oktober**

**Apfeltag:** Zum 15. Mal veranstaltet die „Villa Erckens“ gemeinsam mit Elke und Thomas Krauß sowie Dr. Wolfgang Rieve den „Apfeltag“ von 13 bis 17 Uhr. Der angestammte und beliebte Thementag zeigt rund einhundert seltene, fast vergessene, in Grevenbroich und Umgebung gezielte Apfelsorten. Jürgen Nicolini



informiert über den fachgerechten Obstbaumschnitt und verschiedene Stammformen. Thomas Krauß und Dr. Wolfgang Rieve referieren um 13.15 Uhr über die Bedeutung von Streuobstwiesen. Der Grevenbroicher Bienenzuchtverein berät Interessenten und bietet Imkereiprodukte an. Darüber hinaus laden verschiedene Apfelkuchenspezialitäten zum Verweilen ein. Der Eintritt beträgt nur 1,50 Euro und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen.

**24. Oktober**

**Für Kids:** Das „Bilderbuchkino“ in der Bücherei „St. Joseph“ in der Südstadt ist um 15.15 Uhr wieder am Start. „Fridolin“ lädt alle Kinder von drei bis sieben Jahren in die Bücherei ein. Nach einer spannenden Geschichte gibt es passend zum Thema ein Bastelangebot. Die Teilnahme ist kostenlos.

**26. Oktober**

**Politik:** Die Gemeinde Rommerskirchen stellt um 19 Uhr im Ratssaal ihr Klimaschutzkonzept vor. Professor Mario Adam von der Hochschule Düsseldorf wird zu nächst einen Überblick über die Entstehung des im Frühjahr fertiggestellten und von ihm begleiteten Konzepts geben. Anschließend wird Rudolf Reimert, Amtsleiter für Tiefbau, Grünflächen, Sport und Umwelt, einige besonders wichtige Maßnahmen

erläutern, die die Gemeinde zum Zweck des Klimaschutzes ergreifen will.

**27. Oktober**

**Martinsmarkt:** Die Katholische Grundschule „St. Martin“ veranstaltet von 16 bis 19 Uhr einen Martinsmarkt in der Schule. Feierlich werden die gebastelten Laternen an diesem Nachmittag erstmals präsentiert. Zudem gibt es viele Verkaufsstände. Vielleicht findet sich so schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. In gemütlicher Atmosphäre sind alle eingeladen, die vielen liebevoll hergestellten Leckereien und Getränke zu genießen.

**28. Oktober**

**Museum:** Unter dem Titel „Tach zusammen“ bietet die „Villa Erckens“ um 15 Uhr erneut eine Führung mit Liedern und Texten von Hanns Dieter Hüsch an. Der literarisch-musikalische Rundgang mit Material des „Schwarzen Schafs vom Niederrhein“, der



seit einem Jahr angeboten wird, erfreut sich anhaltender Nachfrage. Stefan Pelzer-Florack weist hierbei bekannte und weniger bekannte Essays und Gedichte des Kabarettisten den einzelnen Themenräumen der Dauerausstellung „Museum der Niederrheinischen Seele“ zu. Der Eintritt beträgt acht Euro. Ein Anmeldung unter kultur@grevenbroich.de oder 02181/608-656 wird unbedingt empfohlen, da bisher alle Sonderführungen ausgebucht waren.

**Konzert:** Um 19 Uhr veranstaltet die „Bedburger Konzertgesellschaft“ in Kooperation mit der Stadt Bedburg ein Konzert mit den Pianisten Joanna Trzeciak und Haiou Zhang. Die zwei



**29. Oktober**

**Konzert:** Der Förderverein der Pfarrgemeinde „St. Stephanus“ in Elsen freut sich, auch in diesem Jahr wieder Konzertorganistin Christa-Maria Platz an der Orgel begrüßen zu können. Unter dem Leitthema „Fantasia“ ist anderem zu hören das Orgelkonzert Nr. 13-F-Dur von G. F. Händel mit dem Untertitel „Der Kuckuck und die Nachtigall“ Beginn ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche „St. Stephanus“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**3. November**

**Bücher:** Das Büchereiteam „St. Joseph“ aus der Südstadt lädt von 18.30 bis 21 Uhr zur Buchausstellung in die Bücherei ein. Es

gibt Buchtipps, viele Neuerscheinungen sind im Angebot. Und: Im Rahmen der ersten „Nacht der offenen Kirche“ lädt das Team nach einem Chor-Konzert ab 20.30 Uhr zum „Eintauchen in Worte“ in der Taufkapelle ein.

**5. November**

**Bücher:** Das Büchereiteam „St. Joseph“ aus der Südstadt lädt von 11.30 bis 13 Uhr zur jährlichen Buchausstellung in die Bücherei ein. Es gibt tolle Buchtipps, viele Neuerscheinungen sind im Angebot.

**19. November**

**Schützen:** Anlässlich des Volkstrauertages lädt der BSV Allrath zu Kranzniederlegung und Mitgliederversammlung ein. Treffpunkt für die Kranzniederlegung ist am Allrath Platz um 10.15 Uhr. Die anschließende Mitgliederversammlung wird dann gegen 11 Uhr im Saal der Gaststätte „Struppe's“ beginnen. Tagesordnungspunkte sind die Rückschau auf das Schützenfest mit Manöverkritik sowie eine Beitragsanpassung

vm. VermögensManufaktur Partner: Sport, Bildung präsentieren:

# HSG NORDHORN-LINGEN

TSV BAYER SPORTCENTER

**9. SPIELTAG**  
MI 25.10.2023  
20.00 UHR

Die Wiesel Handball Dormagen

HSG NORDHORN LINGEN

tickets.handball-dormagen.de

# SUPER SPARTAGE

NUR GÜLTIG BIS:

**MONTAG**  
**23.**  
**OKTOBER**

**40%**  
auf Möbel, Matratzen und Teppiche<sup>1)</sup>



Besuchen Sie unseren schönsten Weihnachtsmarkt

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

# SCHAFFRATH

**M'GLADBACH**  
Theodor-Heuss-Str. 99

**KREFELD**  
Niedieckstraße 7

**HEINSBERG**  
Siemensstraße 11

**DÜSSELDORF**  
Aachener Str. 90



<sup>1)</sup> Gültig für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 23.10.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuß, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Fleka, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Faulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



**Ein Leben lang!**

**Königshoven.** Der MGV „Quartettverein“ Königshoven lädt am 28. Oktober um 18 Uhr zum Herbstkonzert unter dem Motto „Emotionen im Quartett“ in die Martinushalle nach Kaster ein. Hierfür habe man in diesem Jahr „in Kooperation mit dem MGV Brüggel sowie dem Königshovener Mandolinenorchester ein herblich buntes Musikprogramm zusammengestellt, das dem Publikum garantiert einen kurzweiligen und unterhaltsamen Musikabend bereiten wird“, freut sich MGV-Vorsitzender Manfred Speuser schon auf das Konzert. Tickets gibt es zum Preis von 15 Euro bei den allen bekanntesten Vorverkaufsstellen des Kulturnetzwerks der Stadt Bedburg, bei allen Sängern und Mitwirkenden, oder online auf der Homepage des Chores unter [www.quartettverein.koenigshoven.de](http://www.quartettverein.koenigshoven.de). In diesem Jahr konnten die Sänger Heike Steinhäuser als Protektorin zum Herbstkonzert gewinnen. Eine Abordnung des MGV-Vorstands unter Führung von Manfred Speuser (Vorsitzender) besuchte sie, um ihr die Schirmherrschaft anzutragen. Als stellvertretende Landrätin berichtete sie, dass Musik in ihrem Leben immer eine bedeutende Rolle gespielt hat. Wohnhaft in Kaster hat sie die Wege des Quartettvereins stets begleitet, ob als ehemalige Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion in Bedburg oder als interessierte Zuhörerin im Publikum. „Der MGV Quartettverein freut sich eine weitere Protektorin an seiner Seite im Oktober begrüßen zu dürfen, denn Protektorin beim Quartettverein ist Steinhäuser nicht nur ein Jahr, sondern ein Leben lang!“, freut sich Speuser.

## Umstellung der TV Sender im Kabelnetz.



Vodafone stellt am **26.10.2023** die TV Sender im Kabelnetz um. Für Sie als Vodafone Kunde, wird damit ein erneutes Einstellen der Sender erforderlich sein um wieder wie gewohnt Fernsehen zu können. Vereinbaren sie mit uns gerne einen Termin zur Einstellung Ihres Empfangsgerätes.

**WIR**  **TECHNIK**  
**Bodewitz**

Wir lieben Technik Bodewitz  
Königsstraße 33  
41515 Grevenbroich  
T. 0 21 81/24 90 70  
bodewitz@wirliedentechnik.de

**Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag:**  
09:00 bis 13:00 Uhr und  
14:00 bis 18:00 Uhr  
**Samstag:**  
09:30 bis 13:00 Uhr

## Mit dem Stadtbus in eine mobile Zukunft

**Grevenbroich.** Fragt man Daniel Rinkert, Chef der SPD-Fraktion im Grevenbroicher Rat, nach der Arbeit der „Regierungs-Kooperative“ (SPD, „Grüne“ und „Mein GV“) so konstatiert er eine „deutlich höhere Zufriedenheit als mit der Bundesregierung“. Er fügt an: „Die Leute sehen, dass sich was tut.“

Wenn er Themen wie Haushalt, Wohnungsbau und Stadtentwicklung auf der Haben-Seite verbucht, dann sieht er vor allem Handlungsbedarf im Bereich der Mobilität. „Wir müssen eine eigene Verkehrsgesellschaft gründen“, postuliert Daniel Rinkert. Damit sollen neben dem öffentlichen Personennahverkehr auch Themen wie Car-Sharing, e-Bike- und Roller-Verleih, aber auch ein Stadtbusangebot angegangen werden. „Da laufen die Untersuchungen“, verspricht Rinkert. Und die Zusammenarbeit mit

der NEW sei hilfreich bei der Lösungssuche. Der Zeitplan steht in seinen Augen: 2029 soll der Ausstieg aus dem BVR erfolgen. Dann könne man den Bus-Verkehr selber regulieren.

Er könne es zum Beispiel nicht verstehen, dass es zum Beispiel im Grevenbroicher Süden keine Busverbindung zwischen Neurath und Frimmersdorf auf der einen und Gustorf auf der anderen Seite gebe. Der Streckenplan sei heute noch so wie zu den Zeiten, als er selbst noch in die Schule gegangen sei, schüttelt Rinkert irritiert den Kopf. Zu der Forderung der „Grünen“, die „blaue“ Radstraße im Bereich der Karl-Oberbach-Straße von Erasmus- bis Pascal-Gymnasium zu erweitern, bremst er: Erst einmal müsse das aktuelle Experiment abgewartet werden. „Schauen, wie es ankommt, und es dann auswerten“, ist seine Marsch-



**Daniel Rinkert: Regierungs-kooperative ist beliebter als die Bundesregierung.**

richtung. Außerdem müsse die neue Verkehrsordnung des Bundes abgewartet werden, die gerade in die Diskussion gegeben worden sei. „Mal sehen, was dann möglich wird.“ Und im Laufe des Frühjahrs soll dann auch geklärt werden, mit welchen Kandidaten man in die nächsten Wahlen geht.

Gerhard P. Müller

Wir gratulieren dem  
*Bräutpaar der Woche*



**Domenic und Denise Hinze (geborene Müschen) kennen sich bereits seit der 5. Klasse. Im Dezember 2011 wurden sie ein Paar. Nun gaben sie sich am 11. August in der Villa Krüppel ihr Ja-Wort. Zwei Tage nach der Trauung ging es für die Frischvermählten auf Hochzeitsreise auf die Malediven.**



**RETURN**  
BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22  
41515 Grevenbroich  
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr  
[www.returnstore.de](http://www.returnstore.de)

**HEIZÖL**  
DIESEL · HOLZPELLETS  
**FEURIGE PREISE**  
**0800 21 22 100**  
Die kostenlose Energie-Hotline.  
Raiffeisen-Energie  
Die Größe für Brennstoffe!

**Raumausstattung**  
Ingo Güssen  
Meisterbetrieb  
Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27  
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 51 • Handy 0172 / 9 48 30 88  
◆ Polsterarbeiten jeder Art  
◆ Gardinen und Deko  
◆ Lamellen • Plissee & Rollos  
◆ Reinigung Polster  
u. Teppichböden  
Wir machen den Raum schöner!

## Plausch nach der Messe: Das „Petrusteam“ lädt ein

**Rommerskirchen.** In Rommerskirchen hat es sich zu einer schönen Gewohnheit entwickelt, nach dem Gottesdienst vor der Kirche noch ein „Schwätzchen“ zu halten. Um dies auch zukünftig wettergeschützt zu ermöglichen, bietet der Ortsverein, das „Petrusteam“, zukünftig alle zwei Monate am

zweiten Sonntag im Monat nach der Messe ein Stehcafé im Turm an. Bei Kaffee und Knabberien gibt es die Gelegenheit, sich in aller Ruhe austauschen. Die Aktion beginnt am 12. November mit einem Weckmann-Essen. Die nächsten Termine sind: 14. Januar und 10. März.

## Den neuen Wein im Kreise von Freunden begrüßen

**Rommerskirchen.** Ein weiteres, traditionelles Ereignis wartet auf alle Frankreichfreunde und Mitglieder des Partnerschaftskomitees „Rommerskirchen – Mouilleron-le-Capitif“: der alljährliche Beaujolais-Abend! Der Vorstand um Susanne Schumacher lädt ein, bei französischem Käse, Baguette und anderen Spezialitäten den „Beaujolais Nouveau 2023“ in nettem Kreis zu genießen. Beginn ist am 17. November um 19 Uhr im Kulturzentrum in Sinsteden. Anmeldungen bis zum 10. November per Email an [hunivo@web.de](mailto:hunivo@web.de). Kosten entstehen keine.

## Zwei Tage Weihnachtsmarkt

**Rommerskirchen.** Der sechste Weihnachtsmarkt in Regie der Gemeinde Rommerskirchen wird am dritten Adventswochenende (16. und 17. Dezember) auf dem neuen Dorf- und Festplatz an der Otto-Lilienthal-Straße erstmals überhaupt an zwei Tagen stattfinden. Mehr dazu bald in „Mein Rommerskirchen“.

Besuchen Sie uns im Netz:  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

# Kostenlose Expertise von Gold, Silber, Uhren und mehr!

Schmuck, Markenuhren, Diamanten & mehr. Was sind sie heutzutage wert? Das Team von Marius Tsakonis` Unternehmen Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag, den 23. Oktober bis Mittwoch, den 25. Oktober, eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus „die Bismarck“ auf dem Gelände des Kauflands Grevenbroich-Noithausen an.

### Fachgebiete

Suchen Sie einen zuverlässigen Ansprechpartner, um Ihre Wertgegenstände wie Schmuck oder (Marken-)Uhren schätzen zu lassen? Marius Tsakonis & Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse und zuverlässige Adresse für die Bewertung und Vermarktung von Wertgegenständen empfohlen. Die Ausschnitte sind in der Mediathek auf [www.baresundwahres.de](http://www.baresundwahres.de) zu sehen.

Durch jahrzehntelange Handelstätigkeit sind Marius Tsakonis und sein Team geschult und erfahren in der Bewertung von Diamanten, Gold- und Silberschmuck, Markenuhren, Silberwaren und Artikeln aus Erstem und Zweitem Weltkrieg sowie Bernstein und Koralle. Mehr Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten erhalten Sie unter [www.baresundwahres.de](http://www.baresundwahres.de) oder unter der Telefonnummer 0171 - 81 21 311.

### Einzigartiges Konzept

Das Familienunternehmen von

Marius Tsakonis ist seit 90 Jahren im Handel tätig. Bares und Wahres ist Teil des Familienunternehmens Schreuders-Moerkerken, das seinen Ursprung im Jahr 1926 hat.

Schreuders-Moerkerken mit Inhaber Marius Tsakonis war das erste Unternehmen, das das weltweit einzigartige Konzept des Goldankaufs mit Reisebussen in den Niederlanden entwickelte und nun auf Deutschland mit der kostenlosen Expertise in VIP-Reisebussen ausweitete.

### Geben und Nehmen

Zur Geschäftsphilosophie von Marius Tsakonis gehört das Prinzip des Gebens und Nehmens. Nur so kann eine Gesellschaft zufriedenstellend und im Gleichgewicht funktionieren. Auch aus diesem Grund unterstützt Bares und Wahres die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft mit der eigens gegründeten Stiftung [www.GGFE.de](http://www.GGFE.de). Ein Teil des Erlöses der Wertschätzungstage von Bares und Wahres wird somit der GGFE gespendet und kommt in direkter Nähe Senioren und Kindern in Deutschland zugute. Weitere Informationen unter [www.ggfe.de](http://www.ggfe.de).

### Der Expertise-Bus vor Ort

Wer wertvolle Objekte besitzt, von denen er wissen möchte, wie viel sie aktuell finanziell wert sind, kann von Montag bis Mittwoch, 23. Oktober bis 25. Oktober den Expertise-Bus, ausgestattet mit einem diskreten Expertise-Separée, am Kaufland Grevenbroich-Noithausen (Am Rittergut 1), besuchen. Hier bietet das Team eine kostenlose Expertise vor Ort an.

Fragen vorab werden Ihnen gerne unter der Telefonnr. 0171-8121311 beantwortet.



Inhaber Marius Tsakonis



**BARES UND WAHRES**  
EXPERTISE & VERMARKTUNG

**MONTAG**  
23. Okt 2023  
11:00-17:00 Uhr

**DIENSTAG**  
24. Okt 2023  
11:00-17:00 Uhr

**MITTWOCH**  
25. Okt 2023  
11:00-17:00 Uhr

**Wo:** Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“  
Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich



### AUF WUNSCH MIT TERMINVEREINBARUNG!

Buchen Sie jederzeit Termine für unsere 12 Büros und weitere 45 Städte auf unserer Webseite oder per Anruf!

[www.baresundwahres.de](http://www.baresundwahres.de)

[info@baresundwahres.de](mailto:info@baresundwahres.de)

**Tel: 0171 - 81 21 311**  
**Büro: 02162 - 57 89 228**

**Kölnische Straße 22-24**  
**41747 Viersen**

# Rinkert kennt den „emotionalen Scholz“

**Grevenbroich.** „Olaf Scholz ist ein ordentlicher Kanzler. Die Leute schätzen seine besonnene Art. Hintenrum führt er extrem. Ich würde mir aber wünschen, er würde seine emotionale Art nicht nur in der Fraktionsitzung, sondern auch in der Öffentlichkeit zeigen“, fasst SPD-Rhein-Kreis-Chef und Bundestags-Abgeordneter Daniel Rinkert seinen Blick auf Olaf Scholz im Gespräch mit der Redaktion des Erft-Kurier zusammen. Und natürlich lobt er die Bundesregierung, die zwei Drittel der geplanten Projekte umgesetzt oder angegangen habe. „So viel wie keine andere Bundesregierung“, ist Rinkert überzeugt. Aber: „Ab dem Streit um das Heizungsgesetz – und zunächst ist das falsche Gesetz auf die Reise gegangen – fällt uns das vor die Füße“, ärgert sich Rinkert, der auch die Streitereien in der Koalition beendet sehen

will. Sein Prinzip: „Aus jeder Welt das Beste mitnehmen“, formuliert er. Denn die Menschen seien den Streit und die andauernden Krisen müde. „Es geht um die Zukunft der Demokratie“, wird er dann bedeutsam. Und er fügt an: „Ich rede nicht von den AfD-Wählern, sondern von der Verfassungsfeindlichkeit der führenden Köpfe.“ Von „ganz rechts“ gebe es im Bundestag nur „Hass und Hetze, wenn junge Leute, Frauen oder Menschen mit Migrations-Geschichte am Rednerpult stehen“, macht Daniel Rinkert deutlich. Gerade in der Flüchtlingspolitik sei viel erreicht worden: Die Abschiebungen seien um 27 Prozent gestiegen. Es gebe immer mehr Migrationsabkommen und stationäre Grenzkontrollen. Und aktuell sei ein neues Zwölf-Punkte-Programm auf den Weg gebracht worden. Schließlich sei auch deutlich



**Daniel Rinkert mit seinem besonderen „Bericht aus Berlin“. Sein Fazit: Arbeit lohnt sich immer noch.**

mehr Geld für die Kommunen beschlossen worden. Und auch mit einem anderen „Gerücht“ will er aufräumen. Rinkert zitiert aus einer Studie: „Derjenige, der arbeitet, hat am Ende des Tages ein Drittel mehr, als der, der nicht arbeitet“ (und im „sozialen Netz“ sein Bürgergeld kassiert). -gpm.

# Tradition des Teilens

**Südstadt.** Die Südstadt bereitet sich gespannt auf ein festliches Ereignis vor, das Groß und Klein seit jeher gleichermaßen begeistert: Am 14. November um 18 findet der traditionelle Martinszug statt, der die Herzen aller Südstädter seit vielen Jahren höherschlagen lässt. Christiane Pellico vom örtlichen Martins-Komitee: „Wenngleich das Fest einem christlichen Brauch entspringt, ist die ganze Südstadt, ungeachtet des religiösen Glaubens, eingebunden und feiert fröhlich miteinander, denn im Fokus stehen hierbei ganz klar der Akt des Teilens sowie die Nächstenliebe und das Miteinander.“ Der Abend verspricht, von Laternenlichtern erhellt zu werden, während die große Kinderschar und ihre Eltern sich für den Um-

zug bereitmachen. „St. Martin“ wird hoch zu Pferde vorangehen und die Zuschauer an den Straßen mit seiner charakteristischen roten Robe und seinem roten Mantel sicher zum Staunen bringen.

Doch soll dieser Abend nicht nur als reines Symbol dienen, sondern zugleich die Möglichkeit bieten, ganz konkret Gutes zu tun. Wie dies geschieht ist ganz einfach erklärt. Die Haussammlungen, getragen von vielen unterstützenden und fleißigen Händen, sind bereits seit dem 11. September zugange und werden noch bis zum 22. Oktober andauern. In dieser Zeit werden die Südstädter an ihren Haustüren gebeten, je nach Möglichkeiten, für das Martinsfest zu spenden,

sodass es dem Komitee ermöglicht wird, jedem Kind eine Martins-Tüte zur Verfügung zu stellen und zudem die Unkosten für das Fest zu decken. Im Fall eines Überschusses gehen die gesammelten Spenden an den Jugend Förderverein Grevenbroich und fließen direkt in das Projekt „Wenn es nicht reicht“, das bedürftigen Kindern und Jugendlichen konkrete und alltagsnahe Unterstützung bietet. Der Martinszug der Südstadt ist somit eine sehr gute Gelegenheit, Traditionen zu bewahren, die Freude der Kinder in ihren Augen erstrahlen zu lassen, wertvolle Erinnerungen zu schaffen und dabei noch zusätzlich etwas für einen guten Zweck beizusteuern. Er beginnt am 14. November um 18 Uhr in der Südstadt beginnt. -ekG.

# „Ironman“-Läufer Robin Pesch erzählt sein Leben: von Selbstständigkeit und Selbstverwirklichung

**Grevenbroich.** Robin Pesch ist mit seinem Projekt „Kids aktiv“ und seinen „Dreambig“-Lauf-Events im Rhein Kreis und Mönchengladbach bekannt. Am 29. November berichtet er im Familienzentrum an der,

Poststraße über seinen Lebensweg. Seine „Erfahrungen, die mir ohne die Änderung meines Lebensstils nicht möglich gewesen wären, haben mir neue Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, die ich auf alle Le-

bensbereiche anwenden kann. Von der Arbeit und dem Leben in Selbstständigkeit bis über die Selbstverwirklichung.“ Und natürlich können sich auch alle anderen hiervon inspirieren lassen.

# „Sie werden sich nie mit Antwort zufriedengeben“

**Grevenbroich.** Eigentlich war mit dem Mediations-Beschluss im Jugendhilfe-Ausschuss am Montag alles geklärt (lesen Sie auch auf der Titelseite), da kam es in einer „Nachgeburt“ zu einem neuen Disput zwischen Dezernent Florian Herpel und CDU, in dem beide Seite umgehend nach juristischer Prüfung riefen. Auslöser war die lange Fragenliste, die die CDU-Fraktion in der vorausgegangenen Sitzung präsentiert und die die Stadt inzwischen beantwortet hatte. Da die CDU einige der Antworten für unzureichend oder gar als falsch einschätzte, hat sie inzwischen eine „Nachfragenliste“ eingereicht. Die belegte Bürgermeister Klaus Krützen mit einem Verschluss: Er untersagte der CDU eine Verbreitung, weil er die Verunglimpfung von städtischen Mitarbeitern befürchtete. Die entsprechende juristische Überprüfung laufe im Rat-

haus noch, betonte Dezernent Herpel. Dennoch war die Liste – das wurde während der Sitzung deutlich – an die SPD-Fraktion gegangen, wohl von der Vize-Ausschuss-Vorsitzenden Gina Penz, die besagtes Papier von der Vorsitzenden Heike Troles bekommen hatte. Wie die Kanäle auch immer gelaufen sind, die CDU-Fraktion hatte den Kreis als Aufsichtsbehörde um eine Bewertung gebeten. Von dort sei signalisiert worden, dass man keine personalrechtlichen Auswirkungen in den Fragestellungen sehen würde. Genau das bewertete Herpel als „sehr irritierendes Verfahren“, dass der Kreis gegenüber einer Fraktion eine rechtliche Bewertung abgebe, ohne mit der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen. Und der CDU warf er politische Spielchen vor: „Sie werden sich nie mit einer Antwort zufriedengeben.“



**Jugend-Dezernent Herpel: Juristische Überprüfungen wegen Kreis und CDU laufen.**

Am Ende war also wieder richtig Dampf im Kessel. Die Ergebnisse der beiden juristischen Prüfungen werden in den nächsten Wochen sicherlich aufploppen. Und sie dürften die allgemeine Zusammenarbeit im Jugendhilfe-Ausschuss nicht einfacher machen. -gpm.

# FREIE AUSWAHL

**Über 5000 m<sup>2</sup> auf Lager direkt zum mitnehmen. Nutzen Sie auch gerne unseren bewährten, hauseigenen Verlegeservice!**

# Laminat oder Klick-Vinyl

**SIE ENTSCHEIDEN!**

**Laminat**  
Port Eiche grey und nature, 8 mm, 32 Abriebklasse, Synchronpore, 4 V-Fuge

UVP des Herstellers: € 25.39  
PE-Dämmung unser Preis € 0.50  
Faltleiste 4 cm, unser Preis € 2.60  
Alles zusammen: € 28.49

**jetzt € 18,99**

einschließlich PE-Dämmung und Faltleiste

**Laminat**  
Eiche Conneticut, Katalonia, Mardin, 8 mm, 32 Abriebklasse, Synchronpore oder strukturierte Oberfläche, 4 V-Fuge

UVP des Herstellers: € 25.39  
PE-Dämmung unser Preis € 0.50  
Faltleiste 4 cm, unser Preis € 2.60  
Alles zusammen: € 28.49

**jetzt € 18,99**

einschließlich PE-Dämmung und Faltleiste

**Laminat in Fliesenoptik**  
in vielen modernen Farben, z.B. Fliesenstrich graphite, 8 mm, 32 Abriebklasse, Synchronpore, Größe ca. 30 x 60 cm, ideale Fliesengröße

UVP des Herstellers: € 26.39  
PE-Dämmung unser Preis € 0.50  
Faltleiste 4 cm, unser Preis € 2.60  
Alles zusammen: € 29.49

**jetzt € 19,99**

einschließlich PE-Dämmung und Faltleiste

**Laminat**  
Schlossleite natur und creme, 8 mm, 32 Abriebklasse, Synchronpore, 2 V-Fuge, strukturierte Oberfläche

UVP des Herstellers: € 26.99  
PE-Dämmung unser Preis € 0.50  
Faltleiste 4 cm, unser Preis € 2.60  
Alles zusammen: € 30.09

**jetzt € 21,99**

einschließlich PE-Dämmung und Faltleiste

**Klick-Vinyl**  
Langdielen 150 x 22 cm, 0,55 Nutzsicht, Feuchtraumeignung, Stuhllötleneignung, leise durch integrierter Trittschalldämmung, Rutschfest durch Rutschhemmungsklasse R10, für den gesamten Objekt- und Wohnbereich geeignet

UVP des Herstellers: € 53.90  
Unser Hauspreis jetzt € 45,99

**Klick-Vinyl**  
121 x 17,2 cm 0,30 Nutzsicht, Feuchtraumeignung, Stuhllötleneignung, leise durch integrierter Trittschalldämmung, Rutschfest durch Rutschhemmungsklasse R10, für den gesamten Objekt- und Wohnbereich geeignet

UVP des Herstellers: € 43.90  
Unser Hauspreis jetzt € 36,99

**Klick-Vinyl**  
121 x 17,2 cm 0,55 Nutzsicht, Feuchtraumeignung, Stuhllötleneignung, leise durch integrierter Trittschalldämmung, Rutschfest durch Rutschhemmungsklasse R10, für den gesamten Objekt- und Wohnbereich geeignet

UVP des Herstellers: € 53.99  
Unser Hauspreis jetzt € 45,99

**Klick-Vinyl**  
121 x 17,2 cm 0,30 Nutzsicht, Feuchtraumeignung, Stuhllötleneignung, leise durch integrierter Trittschalldämmung, Rutschfest durch Rutschhemmungsklasse R10, für den gesamten Objekt- und Wohnbereich geeignet

UVP des Herstellers: € 43.90  
Unser Hauspreis jetzt € 36,99

**XXL Breite**

**LAMINAT UNSCHLAGBARE VORTEILE**

STRAPAZIERFÄHIG

PFLEGELEICHT

SCHWERENTFLAMMBAR

ZIGARETTENGLUTFEST

UV-STABIL

AUS NATÜRLICHEN NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN GEFERTIGT FEUCHTRAUM GEEIGNET

FLECKENUNEMPFLINDLICH

GEEIGNET FÜR WARMWASSERFUSSBODENHEIZUNG

**XXL Diele**

**KLICK-VINYL UNSCHLAGBARE VORTEILE**

STRAPAZIERFÄHIG

PFLEGELEICHT

GERÄUSCHARM

FUSSWARM

GELENKSCHONEND

FEUCHTRAUMGEEIGNET

RUTSCHFEST

GEEIGNET FÜR WARMWASSERFUSSBODENHEIZUNG

**Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl**

# DROSS

Wohnkultur GmbH

Find us on Facebook

**Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben**  
**Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen**  
**Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche**  
**Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.**

**Dross Wohnkultur**  
Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717  
[www.dross-wohnkultur.de](http://www.dross-wohnkultur.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 9 bis 16 Uhr

**ÜBER 100 PARKPLÄTZE**  
**DIREKT VOR DER TÜR!**

12713





Stellenangebote

allegemein



Für unser Caritashaus St. Elisabeth in Rommerskirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Voll- oder Teilzeit, eine

Pflegefachkraft (m/w/d) oder Pflegefachassistenz (m/w/d) im Nachtdienst

Wir bieten: ein großartiges Team, eine unbefristete Festanstellung, 30 Tage Urlaub, attraktive Bezahlung nach AVR, tariflich vereinbarte Sonderleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld), betriebliche Altersvorsorge.

Ausführliche Informationen und das Onlinebewerbungsformular finden Sie unter www.caritas-neuss.de in der Rubrik „Stellenangebote“.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Weidig, Einrichtungsleitung, unter Tel. 02183-4175100 gerne zur Verfügung.

Town & Country Haus advertisement for Innendienstverstärkung (m/w/d) with contact info for EigenheimWelten Ges. für Massivhausbau mbH.

GOLDKORN Vollkornbäckerei Loosen advertisement for Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Std. Ab Pflegegrad 1 kostenlos! Wansa Badkonzept

Du suchst einen Job? Wir suchen Dich!



Wir suchen Dich (M/W/D) für den Betrieb unserer automatischen Reinigungsstraße für Mehrwegbecher an unserem Standort in Grevenbroich.

Du bist als

- Vollzeitkraft mit 40 Std./Woche
Teilzeitkraft 25 Std./Woche mit 8Std./Tag
Studentische Hilfskraft

in unserem Team willkommen.

Zu Deinen Aufgaben gehören die Annahme der Becher, die Erfassung in unserer EDV, das Befüllen der Reinigungsstraße, das Verpacken der sauberen Becher und die Vorbereitung für den Versand.

Interesse? Dann sende bitte Deine Kurzbewerbung – bitte E-Mail-Adresse und Handynummer angeben – ganz einfach und ausschließlich an

oral.karaarslan@pco-group.com

und wir melden uns umgehend bei Dir.

PCO Group GmbH
Herr Karaarslan
Konrad-Zuse-Str. 14
41516 Grevenbroich

Berufskraftfahrer (m/w/d) im Nahverkehr für Vollzeit gesucht.

Mind. Führerscheinklasse C. Arbeitsort: Neuss

Gehalt: EUR 3.000,00
Jörg Schmitz Transporte
Tel. 0151/64930248

E-Mail: office@schmitz-trans.de
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schmitz-trans.de



Gastronomiestellen

Kellner/in (m,w,d) ab sofort gesucht, Gaststätte Alt Orken

Die Stiftung Schloss Dyck in Jüchen sucht Reinigungspersonal (m/w/d) auf Minijobbasis nach Absprache für Wochenenden 8 - 12 Uhr

Hauspersonal/ Putzhilfe

Zuverlässige, deutschspr. Haushaltshilfe für 3 Std./Woche nach Anstel gesucht.

Freudliche Haushaltshilfe ca. 2 x/Wo. für alle anfallenden Arbeiten in 2-Personen-Haushalt gesucht.

Ich (Baujahr 67, Rollstuhlfahrer nach Querschnittlähmung) suche in Büttgen auf Basis eines Mini-Jobs (m/w/d) Unterstützung in Sachen Pflege und/oder Hilfe im Haushalt.

Ich suche eine zuverlässige Putzfee in Kapellen, deutschspr., freundlich. Ich freue mich a. Ihren Anruf

Flexible Frau mit PKW sucht Putzstelle im Raum GV.

Gärtner sucht Arbeit im Bereich Gartenpflege, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten usw. von privat.

Suche Arbeit im Garten wie Heckenschnitten und Pflege rund um den Garten.

Ich bin Reinigungskraft & suche eine private Stelle im Raum Kaarst.

Deutschsprachige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Neuss/Kaarst.

Erfahrener Gärtner su. Arbeit (Heckenschnitt, Bäume, Rasen und Pflaster)

Zuverlässige Dachdecker sowie Elektriker und Gärtner suchen Arbeit.

Suche Arbeit im Bereich Innenputz / Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit.

Gärtner sucht Arbeit von privat.

Mann sucht Arbeit im Haus und Garten.

Putzstelle gesucht in Neuss und Umgebung

Suche Gartenarbeit

Immobilien Angebote

NE-Rheinallee, 2-Zi.-Whg. von priv. zu verk. EA vorh.

Häuser

Rommersk.-Vanikum: Haus zu verk. Renov.-bed., Grdst. 217 m², Wfl. 84 m², 2 Zi., EBK, DB, Carport, Bj. 1971.

Eigentumswohnungen

Gesucht - (noch nicht) gefunden - Finanziell abgesicherte und handwerklich begabte Familie sucht Wohnung zum Kauf, gerne auch renovierungsbedürftig.

Handwerker sucht Eigentumswohnung v. Privat.

App., 44 m², Hubertusweg; 139.500,- €, zu verkaufen

Immobilien Gesuche

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 704422 www.immo-guenster.de

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf

Large advertisement for 'Liebe und Bekanntschaft' featuring various profiles of people seeking relationships, with photos and detailed descriptions for each person.

## Immobilien

Gesuche

### Sie wollen verkaufen!

Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstverkauf. **Kames Immobilien UG 021 81 - 686 69**

**Friedhelm Bremer Immobilien**  
02182 / 886 97 97  
www.derimmobilienfuchs.de

**Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig.** ☎ 0171/9301018

**Kauf Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat.** ☎ 0179-9023313

**Suche MFH v. privat** ☎ 0211/90997911

**Suche ETW v. Privat** ☎ 0211/97533549

**Reihenhaus gesucht** ☎ 0211-93672633

## I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

**Holzheim** - Ap., KDB, Balkon, 40 m<sup>2</sup>, Aufzug, Autostellplatz, WM 510,- €. ☎ 0176/23223076

## Umzüge Schlösser

zuverlässig - preiswert  
1a Küchenmontage - Fachpersonal  
Außenanflug  
**Tel. 021 31/8 85 43 33**  
Kostenloses Festpreis-Angebot

## 2-Zimmer-Wohnungen

**Jüchen-Priesterath**, 1. Etage, 2 Zi., KDB, 82 m<sup>2</sup>, Balkon, Kamin, Kellerraum. KM 680,- € + NK, 2 MM Kaution. Ab 01.01.24 ☎ 0151/50537804

**GV-Kapellen**, 2 Zi., KDB, 62 m<sup>2</sup>, 525 € + NK 200 € + Stellpl. 20 € V, Bj. 83, Gas, 103 kWh, ☎ 0160-97999448

## 3-Zimmer-Wohnungen

**GV-Gustorf**, 80 m<sup>2</sup>, 3 Zi., KDB, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, KM 600,- € + NK, 1.500,- € Kaution, EA vorhanden. Ab 01.01.24. ☎ 0177/4134417

**Vermiete in Rosellerheide** zum 01.01.24 eine 92 m<sup>2</sup> große Whg. 3 Zi., KDB, Balkon. Näheres unter ☎ 02137/60693

## Möblierte Zimmer

**Kaarst**, möbl., ruhiges, helles Zimmer in der Nähe der S 28 zu vermieten. ☎ 0152/12082949 oder 0157/54354144

## Garagen

**2 Kfz.-Stellplätze** zu vermieten, Gerberstr., 41515 GV. ☎ 02161-540441 p.schmitz-hv@web.de

**Vermiet. Tiefgaragenpl.** Rheinstr./ Moselstr., Kaarst. ☎ 02871/7274

## Mietgesuche

**Freundliche u. ruhige 58 jährige berufstätige Frau** sucht eine EG Wohnung m. kl. Garten oder Hof in ländlicher Gegend. Bevorzugt: GV Neukirchen, Gubersath, Hüchcrath, Münchrath, Neubrück, Gruissem oder auch Helpenstein etc. Email: france1@web.de

**Ehepaar (64 u. 68 J.)** sucht 2-3-Zi.-Whg. EG oder mit Aufzug in Neuss. Antwort bitte an ☎ 0152/21354793

**Suche** zum 1.3./1.4.2024 EG-Whg. in Jüchen od. Umg. ca. 60-70 m<sup>2</sup>, gerne Otzenrath/Spenrath, 0172/5369224

**Suche** in Neuss eine 2 ZW bis KM 530,- €, ca. 50 m<sup>2</sup>. ☎ 0179/4564460

Ich danke Dir, Du wahre Sonne,  
daß mir Dein Glanz das Licht gebracht.  
Ich danke Dir, Du Himmelswonne,  
daß Du mich froh und frei gemacht.

## Heinz Macherey

\* 17. Juli 1953 † 10. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Marlene  
Yvonne und Tobias  
Oliver  
Marcel

Traueranschrift: Macherey c/o Bestattungen Schotten,  
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend  
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.**



## Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181  
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Wir sind traurig, dass wir ihn verloren haben.

## Lothar Steinleger

\* 19. Juli 1939 † 6. Oktober 2023

In Liebe:

Michaela und Udo  
mit Jana und Dennis  
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Michaela Kluth,  
Hermann-Spies-Weg 30, 41569 Rommerskirchen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023,  
um 14.00 Uhr auf dem alten Friedhof an der Kirchstraße  
in Rommerskirchen statt.

## Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, letzter Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436  
www.bestattungen-reipen.de

Es gab die Zeit, als du für uns da warst  
und es war wie selbstverständlich.  
Dann kam die Zeit, als wir für dich da sein konnten  
und es war für uns selbstverständlich.  
Nun ist die Zeit, wo Gott dich zu sich nimmt.

## Magdalena Winkler

geb. Offermann  
\* 27. 7. 1933 † 11. 10. 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
für die vielen gemeinsamen, schönen Jahre  
nehmen wir Abschied:

Achim und Elke  
Jürgen  
Irene und Helmut  
Enkel, Urenkel  
und Anverwandte

Die Trauerfeier wird am Freitag, dem 27. Oktober 2023,  
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen gehalten;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Familie Winkler  
Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20  
41515 Grevenbroich



*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
(Mahatma Gandhi)*

**Bestattungen  
Lammers** Geprüfter  
Bestatter

Poststraße 71, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)  
Telefon 021 81/75 93 29

### Erstes Jahrgedächtnis

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
Johann Wolfgang von Goethe

## Wilhelm Karl Küpper

\* 12.01.1944 † 21.10.2022

In liebevoller Erinnerung

Frederike Küpper  
Anja Helfenstein und Familie  
Dr. Ulrike Küpper und Familie  
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Der Gottesdienst zum ersten Jahrgedächtnis findet statt am Sonntag, den 22. Oktober 2023  
um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Grevenbroich Stadtmitte.

Mein Name ist **Brigitte Buchholz**, ich bin die Schwester der  
im November 2022 verstorbenen **Roswitha Lemke** aus Grevenbroich.

Seit Juli 2022 war ich hier in Grevenbroich und habe meine Schwester  
bis zu ihrem Tod zuhause begleitet.

In diesen Monaten habe ich so viel Hilfe, Verständnis und Geduld von jungen und älteren  
Einwohnern erhalten, dass es mir ein großes Bedürfnis ist, mich bei diesen Menschen auf  
diesem Wege zu bedanken.

Besonders bedanken aber möchte ich mich bei meinem lieben Ehemann **Herbert Buchholz**,  
der mir über die vielen Monate eine wertvolle Stütze war.

Bei den Freunden und Nachbarn in der Markgrafenstrasse 9 und 10, in der  
Hundhausenstrasse 10 und 10 a, der langjährigen Begleiterin Frau Kumari, der Tischlerei  
Schmitz, den Erf-T-Apotheken, dem Taxiunternehmen Pesch, der Praxis Dr. Ippendorf und  
Dr. Dulat, Dr. Soebianto, Immobilien sowie Frau Loers, den Mitarbeitern vom Amtsgericht in  
Grevenbroich und noch viele, viele andere.

*Ich hätte gerne alle namentlich genannt, doch ist es leider nicht gestattet.  
Sie alle werden mich den Rest meines Lebens begleiten.*

**Danke! Brigitte Buchholz**

## In Gedenken

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren.

## Dietmar Schulz

\* 19. Mai 1964 † 20. September 2023

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und dies liebevoll zum Ausdruck brachten.

Erika und Winfrid Schulz  
Im Namen der ganzen Familie

Grevenbroich, im Oktober 2023

## Bestattungen Sieben

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung

Bestattungsvorsorge

WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT

Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81)  
33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Statt besonderer Anzeige!

Legt alles still in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.

## Hannelore Büttgenbach

geb. Wirtz

\* 7. Oktober 1941 † 13. Oktober 2023

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit ihr verbringen  
durften.

Karin und Hans  
Kerstin und Bob  
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Fam. Fritsche c/o Bestattungen Reipen, Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Der Gottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Jakobus d.Ä. zu Jüchen.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem evgl. Friedhof zu Jüchen

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze, bitten wir um eine Spende, die wir gerne für einen  
sozialen Zweck weiterleiten.

## Der Kreis verschenkt „Klimabäume“

**Grevenbroich.** Der Rhein-Kreis verschenkt 600 Klimabäume an interessierte Bürger. Nachdem das Angebot in den Jahren 2021 und 2022 mit jeweils 500 Bäumen auf große Resonanz stieß, stellt der Kreis in diesem Jahr erneut Klimabäume zur Verfügung. Angeboten werden Obstsorten (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetsche, Quitte, Mispel) sowie Vogelbeere und Amberbaum

(jeweils so lange der Vorrat reicht). Die Bäume werden in Töpfen geliefert und sind etwa 1,3 bis zwei Meter hoch. Bei der Reservierung kann zwischen vier Abhol-Orten und Terminen im November 2023 gewählt werden.

„Mit dieser Aktion wollen wir für alle Bürgern im Rhein-Kreis die Möglichkeit schaffen, sich selbst aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Jeder

neu gepflanzte Baum bindet klimaschädliches Kohlendioxid, erhöht die Lebensqualität und bietet vielen Tierarten einen Lebensraum“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Bei der Pflanzung müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Abstände zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden. Interessierte Personen aus dem Rhein-Kreis können mit Hilfe eines Online-Formulars einen

Baum reservieren – natürlich nur solange der Vorrat reicht. Die Reservierung ist übrigens auf einen Baum je Haushalt begrenzt. Weitere Informationen (auch zu den einzelnen Baumarten) und das konkrete Online-Bestellformular stehen im Internet unter diesem Link zur Verfügung: [www.rhein-kreis-neuss.de/klimabaume](http://www.rhein-kreis-neuss.de/klimabaume).

-ekG.

# Mit Gallwitz und der neuen Strecke klar gepunktet

Starke und spannende Rennen vor toller Kulisse wurde am vergangenen Wochenende den anwesenden Zuschauern und teilnehmenden Fahrern auf der Königshovener Höhe durch den ausrichtenden MSC Grevenbroich geboten. Zum Finale des „Nordrhein MX Cup“ auf Landesebene und zum Finale des „Ladies Cup“, also der Deutschen Meisterschaft der Frauen, fanden sich zahlreiche Fahrer und auch Fans auf der bekannten Sandstrecke des MSC ein, der auch zudem eine neues Streckendesign präsentierte.



Vincent Gallwitz im Sandanlieger mit toller Fahrtechnik. MSC.

**Gindorf.** Natürlich war der MSC mit zahlreichen Fahrern vertreten. Allen voran einer der Top-Piloten des MSC Vincent Gallwitz, der normalerweise die DM auf nationaler und die „ADAC MX Masters“ auf internationaler Bühne bestreitet, aber mit einer Tageslizenz diesmal außerhalb der Meisterschaftswertung startete. Alles andere als ein Sieg war nicht seine Zielsetzung, aber es sollte höchst spannend werden zwischen ihm und dem ebenfalls mit einer Tageslizenz außerhalb

der Meisterschaftswertung startende Mike Braunsfeld, die beide die deutlich schnellsten Fahrer am vergangenen Wochenende waren. Nach der besten Zeit im Zeittraining und einem deutlichen Start-Ziel-Sieg im ersten Durchgang war Gallwitz deutlich auf Spur. Im zweiten Lauf wurde dann den Zuschauern höchst spannendes MotoCross-Racing um den Sieg geboten, denn nach einem erneuten „Holeshot“ übernahm Gallwitz erneut die Führung, bald schloss Braunsfeld jedoch auf und den Zuschauern wurde

innerhalb der Runden vier bis sieben ein stetiger Führungswechsel in einem sehenswerten und auch spektakulärem Zweikampf geboten. Gallwitz ging dann durch einen Fahrfehler kurzzeitig zu Boden und verlor den Anschluss auf Braunsfeld, der sich damit zum Sieger des Wochenendes kürte und sichtlich zufrieden war: „Im zweiten Lauf hatte ich keinen guten Start, konnte aber doch früh auf Vincent aufschließen. Wir hatten einen intensiven aber fairen Zweikampf. Durch den Sturz von Vincent konnte ich mir dann

einen guten Vorsprung rausfahren. Das neue Streckendesign ist nicht nur für die Zuschauer gut, sondern gefällt mir auch gut. Es ist flüssig zu fahren. Da ich die Strecke bestens kenne, macht es mir immer Spaß hier zu fahren.“ Das Podium komplettierte Ben Gosepath vom MSC, der auch die Meisterschaft der „LK1 MX1“ für sich entscheiden konnte. In der LK2 konnte Benedikt Romankiewitz einen Tagessieg und auch die Meisterschaft für sich verbuchen und steigt somit 2024 in die LK1 auf. Ein weiteres sportliches Highlight war das Finale des „DMV Ladies Cup“. Hier reiste bereits Larissa Papenmeyer aus Bünde als neue deutsche Meisterin an. Zum insgesamt zehnten Mal konnte Papenmeyer, die die WM als Siebtplatzierte abschloß, diesen Titel für sich verbuchen. „Wir sind mit unseren Umbaumaßnahmen zufrieden, die gut angenommen wurde. Auch freuen wir uns, dass nach Möglichkeiten gefragt haben, um ihren Kindern den MotoCrosssport näher zu bringen“ so Günter Becker vom MSC.



Auf dem Foto sind die Platzierten von Herren A und B zu sehen (von links): Michael Samberg, Sven Müller, Thomas Elstner, Sascha Helten, Marco Seiffert (Vereinsmeister Herren A), Jörg Jacobs, Wolfgang Röder-Beyer und Jan Frunzke (Vereinsmeister Herren B). Den erfolgreichen Sportlern einen herzlichen Glückwunsch.

## Seiffert wird zum ersten Mal TTC-Vereinsmeister!

**Bei den Rommerskirchener Tischtennispieler vom TTC Vanikum, fanden jüngst die Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich statt. Wie in den Vorjahren auch, nahmen wieder viele Sportler die Gelegenheit wahr, ihre Form im internen Wettstreit zu messen.**

**Vanikum.** Nach der Begrüßung der 28 Spieler und anwesenden Zuschauer durch TTC-Sportwart Marco Seiffert ging es pünktlich los. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl verzichtete man aus Zeitgründen auf das Doppel und startete direkt mit den jeweiligen Gruppenspielen im Einzel. Hier gab es nur sehr wenige Überraschungen und in fast allen Gruppen setzten sich die Favoriten durch. In der KO-Runde (Gruppenplätze 1 und 2) wurde der Vereinsmeister Herren A ermittelt.

Auch hier ging es ohne Favoritenstürze weiter und im Halbfinale spielte Sascha Helten gegen Thomas Elstner. Titelverteidiger Helten hielt Elstner mit 3:0 in Schach. Im zweiten Semifinale siegte Marco Seiffert knapp mit 3:2 gegen Jörg Jacobs. Im Endspiel ging es zwischen Seiffert und Helten hin und her. Am Ende konnte Seiffert erstmals in seiner Zeit beim TTC den Vereinsmeistertitel durch ein 3:2 feiern und damit Helten am Ende entthronen. In der Herren B-Klasse (Gruppenplätze 3, 4 und 5) konnte man auch von einem vorhersehbarer Halbfinale sprechen. TTC-Neuzugang Wolfgang Röder-Beyer gewann unerwartet knapp mit 3:1 gegen TTC-Geschäftsführer Sven Müller. Parallel siegte Jan Frunzke 3:0 über Michael Samberg. Und auch hier gab es dann im Endspiel einen neuen und

erstmaligen Vereinsmeister zu feiern: Jan Frunzke hieß der Sieger. Beim TTC fiebert man übrigens schon dem nächsten Event entgegen: Am 29. Dezember nutzen die Vanikumer die Zeit zwischen den Feiertagen traditionell um ihr sogenanntes „Brettchen-Turnier“ auszurichten. Dann spielen alle mit den gleichen, einfachen und einheitlichen Schlägern. Dadurch haben dann auch Spieler aus unteren Mannschaften eine durchaus gute Chance gegen stärker Akteure zu bestehen. Auf dem Foto sind die Platzierten von Herren A und B zu sehen (von links): Michael Samberg, Sven Müller, Thomas Elstner, Sascha Helten, Marco Seiffert (Vereinsmeister Herren A), Jörg Jacobs, Wolfgang Röder-Beyer und Jan Frunzke (Vereinsmeister Herren B). -ekG.



Die Bouldergriffe wurden von einem Fach-Unternehmen angebracht und können jetzt genutzt werden. Foto: SMEu.

## Holzhackschnittel geben Sicherheit

**Anstel.** An der so genannten „Erlebnisstation Brücke“ des „Strategischen Bahndamm“ zwischen Evinghoven und Anstel, nördlich der Wasserburgstraße und kurz vor der Gillbachbrücke, hat ein Fachunternehmen jetzt so genannte „Bouldergriffe“ angebracht. Unter „Bouldern“ ist das Klettern ohne Seil und Gurt an (durchaus auch künstlichen) Felsblöcken oder Felswänden zu verstehen – auch der Bahndamm hat seine Stellen, wo er sich hierfür hervor-

ragend eignet. Wie Planerin Laura Kronesser vom Bauamt des Rathauses berichtet, sind die Bouldergriffe inzwischen für die Öffentlichkeit zugänglich. Beim Bouldern befindet man sich auf Absprunghöhe, und der Untergrund muss so ausgelegt sein, dass der Absprung oder Fall abgefedert wird. Dies wird an der „Erlebnisstation Brücke“ durch eine spezielle Fallschutzschicht gewährleistet, die aus Holzhackschnitteln besteht.

Werkstätten



Ihr Fahrzeug in besten Händen

# Wer Winterreifen zu spät aufzieht, kann rechtlich ins Schleudern kommen

Wer in diesem Jahr einen neuen Satz Winterreifen benötigt, sollte nicht mehr länger warten, rät der Automobilclub von Deutschland (AvD). Die Lager bei den Reifenhändlern sind jetzt gefüllt und die Käufer haben die größte Auswahl. Also - Termin bei der Werkstatt des Vertrauens machen.



Wer in diesem Jahr einen neuen Satz Winterreifen benötigt, sollte nicht länger warten. Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel

**Grevenbroich.** Grundsätzlich wird empfohlen, für winterliche Straßenverhältnisse die Rad-Reifen-Kombination mit dem für das Fahrzeug kleinsten zugelassenen Radgröße und der geringsten Reifenbreite zu wählen. Das reduziert die Aufstandsfläche der Reifen auf dem Asphalt und damit die Menge Schnee oder Wasser, die der Reifen verdrängen muss, was auch zu einer reduzierten Aquaplaning-Neigung führt. Weiterer Vorteil gegenüber breiten Niederquerschnittsreifen: Der Grenzbereich, der den Übergang von Seitenführung zum Rutschen markiert, fällt umso breiter aus, je größer der Querschnitt (die seitliche Reifenwulst) ist. Kommt das Fahrzeug

ins Rutschen, geschieht das nicht schlagartig, sondern setzt sanft ein. Der Fahrer hat so die Möglichkeit, frühzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten – wie Gegenlenken oder Auskuppeln – und sein Fahrzeug wieder unter Kontrolle zu bekommen. Bei trockener Fahrbahn hingegen sind die schmalen Pneus gegenüber Breitreifen schlechter,

was sich wegen der geringeren Aufstandsfläche vor allem beim Bremsweg negativ bemerkbar macht. Wer bei Schnee und Eis unterwegs ist, sollte den Reifenfülldruck um 0,2 bar gegenüber dem vom Fahrzeughersteller empfohlenen Wert erhöhen. Der erhöhte Druck öffnet das Lamellenprofil der Winterreifen wei-

ter, was sowohl die Griffigkeit erhöht als auch die Selbstreinigung des Profils fördert. Das macht sich auf Schnee nicht nur beim Vortrieb und Bremsen bemerkbar, sondern auch im Lenkverhalten. Bei überwiegender trockener oder nasser Fahrbahn ist laut AvD hingegen der vom Hersteller empfohlene Reifenfülldruck die beste Wahl. Im Winterhalbjahr gehören Reifen mit „Alpine“-Symbol (Schneeflocke mit stilisiertem Berg) ans Auto. Das können Winterreifen, aber auch Ganzjahresreifen sein. Sommerreifen sind hierzulande bei entsprechender guter Witterung zwar auch im Winter nicht verboten, weil in Deutschland die „situative Winterreifenpflicht“ besteht, sie bauen wegen ihrer härteren Gummimischung bei niedrigen Temperaturen aber weniger Haftung auf. Auch ihr Profil ist für winterliche Straßenverhältnisse ungeeignet, denn der Reifen neigt dazu, sich mit Matsch und Schnee, aber auch nassem Laub zuzusetzen, was zu reduziertem Fahrbahnkontakt und nachlassender Seitenführung führt.

Wer seinen Winterreifen-Kauf zu lange aufschiebt, kann auch rechtlich ins Schleudern kommen. Zwar gibt es in Deutschland keine grundsätzliche Winterreifenpflicht, doch wer mit nicht den Straßenverhältnissen angepasster Bereifung von der Polizei angetroffen wird, riskiert ein Bußgeld. Deutlich drakonischer fällt die Strafe aus, wenn Sommerreifen oder auch abgefahrene Winterreifen montiert sind und es zu Behinderungen des fließenden Verkehrs kommt oder gar ein Unfall die Folge ist. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt für Winterreifen eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vor, Winterreifen sollten nach Einschätzung von Experten aber vier Millimeter nicht unterschreiten, weil darunter die Griffigkeit und damit die Fahrersicherheit spürbar abnehmen. Wichtig für Wintersportler und Grenzpendler: In einigen Nachbarländern – beispielsweise in Österreich oder der Schweiz – wird eine Unterschreitung der Vier-Millimeter-Marke mit einem Bußgeld geahndet. (-aum)

**COLORMOBIL**  
by Gerd Dohmann  
Karosserie- und Lackierfachbetrieb  
jetzt auch für Elektro-Fahrzeuge

Unfall-instandsetzung  
Lackierungen  
Schadensmanagement  
Autoglasservice  
Meisterbetrieb

Melli-Beese-Str. 5 | 41569 Rommerskirchen  
T.: 02183 4187985 | www.colormobil.de

**Du liebst Sicherheit?**  
Jetzt auf Winterreifen wechseln!

**point S**  
KOSSE  
Ihr Kfz Meisterbetrieb  
Lilienthalstr. 2  
41515 Grevenbroich  
Tel. 02181 - 4757750 | grevenbroich@points-west.de

## Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS  
KÖRPER**  
FORD-VERTRAGSPARTNER

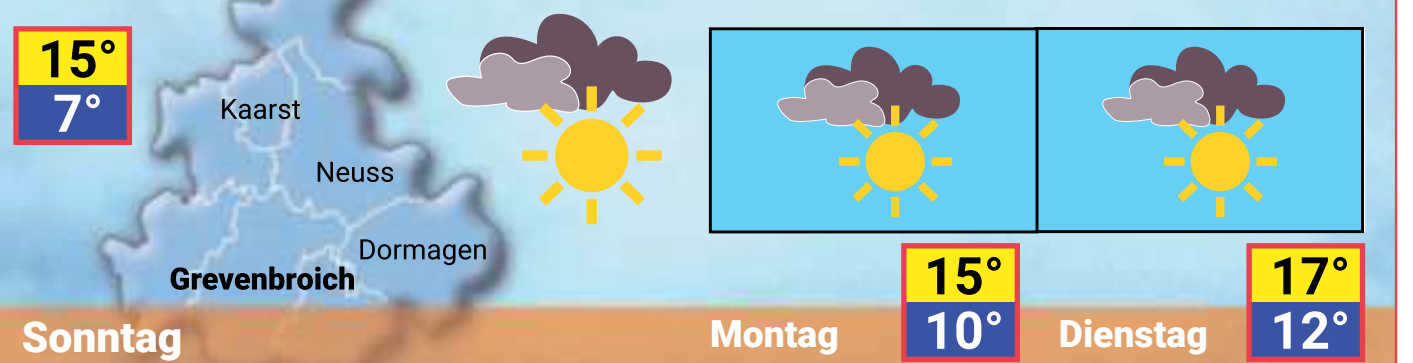
### Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

### Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattersatzwagen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur HU/AU

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de



## Martin-Gelder für Ostern

**Oekoven.** Das Martins-Komitee sammelt ab sofort bis zum 25. Oktober für das Martins-Fest in Oekoven, Deelen und Ückinghoven Spenden. Der Martins-Zug zieht am 9. November um 17.30 Uhr in Ückinghoven los und endet wie immer auf dem Kirchplatz Oekoven. In diesem Jahr will man die jährliche Spende den eigenen Kindern aus dem Dorf zukommen lassen und für sie 2024 eine Ostereier-Suche organisieren.

## Anerkennung für Mini-Jobber

**Eckum.** Die CDU-Fraktion Rommerskirchen hat für die nächste Sitzung des Bildungs-Ausschusses eine Inflationsausgleichszahlung in Höhe von 100 Euro für geringfügig Beschäftigte der Gemeinde beantragt. Die so genannten „Min-Jobber“ erfüllen innerhalb der Offenen Ganztagschulen wichtige Aufgaben. Sie kompensieren ausgedünntes Betreuungspersonal bei Arbeitsbelastungsspitzen oder bringen individuelle Kenntnisse ein und tragen so zu einer qualitativ hochwertigen Betreuung bei. Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld erhalten sie nicht. Eine Bonuszertifizierung am Ende des Jahres im Rahmen der Inflationsausgleichsprämie bietet eine gute Gelegenheit, eine entsprechende Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen, zumal auch diese Beschäftigten von der hohen Inflation betroffen sind, so die CDU.

## „Tiny Houses“ im Fernsehen

**Widdeshoven.** Ein ökologisches Vorzeigeprojekt soll das Baugebiet „Im Kamp“ angesichts des innovativen Wärmekonzepts werden, das eine einheitliche Versorgung des gesamten Quartiers vorsieht, wobei ein Eisspeicher als regenerative Energiequelle zu den Bestandteilen der Planung zählt. Neben diesem sind insbesondere die sechs dort geplanten „Tiny Houses“ auf großes öffentliches Interesse gestoßen, etwa auch in mehreren TV-Sendungen. In Deutschland fallen Kleinhäuser mit weniger als 50 Quadratmetern unter diese Definition. Zwei im Bebauungsplan für diese Häuser bestimmte Flächen sind inzwischen verkauft worden. Um weitere zwei der verbliebenen Flächen können sich Interessenten im laufenden Vergabeverfahren noch bis zum 5. November bewerben. Gleiches gilt für zwei Grundstücke, auf denen eine Doppelhaushälfte und ein frei stehendes Einfamilienhaus entstehen sollen. Info für das Baugebiet „Im Kamp“ finden sich unter [www.rommerskirchen.de/bauen-wohnumwelt/aktuelles-baulandangebot/](http://www.rommerskirchen.de/bauen-wohnumwelt/aktuelles-baulandangebot/).

# Mertens: Ein Gespenst geht um - Haushaltssicherung!

**In den vergangenen Jahren schrieb der Haushalt der Gillbach-Gemeinde immer schwarze Zahlen. „Dieses Jahr könnte es knapp werden“, seufzt Dr. Martin Mertens, Rommerskirchens Bürgermeister, mit Blick auf die Kommunalfinanzen. Und seiner Meinung droht die Haushaltssicherung ... „in Neuss, Meerbusch und auch schon wieder in Grevenbroich!“**

**Eckum.** Bei weitem keine Einzelfälle, so der Gillbach-Bürgermeister weiter, der auf den bekannten Protestbrief der 350 Bürgermeister verweist, die darin eine „langfristige Auskömmlichkeit“ der kommunalen Finanzen gefordert haben. Denn die ist - seit Jahren - nicht gegeben: „Immer werden Aufgaben von Bund und Land an die Kommunen gegeben“, so Mertens. Nur an der Finanzierung hapert es dann.



Rokis Verwaltungs-Chef Dr. Martin Mertens findet klare Worte in Sachen Gemeindefinanzierung. Fotos: Archiv

Als Beispiel nennt der Rathaus-Chef die „kommunale Wärmeplanung“, die jetzt vom Bund von den Gemeinden gefordert wird. Da geht es zunächst einmal um die Datengrundlagen, die erhoben werden müssen. Eine Arbeit, für die auch im kleinen Rathaus der Gemeinde

Rommerskirchen Personal freigestellt werden muss. Später muss dann die Wärmeplanung natürlich auch umgesetzt werden. Viele Projekte und Folgekosten, „die bei den Kommunen hängen bleiben werden“, so Mertens im Gespräch mit der Redaktion des Erft-Kurier:

„Der Bund beschließt und die Kommunen müssen sich drum kümmern. Und sie bekommen keinen Cent mehr dafür.“ Übrigens ist der „Klimaschutzmanager“ ein weiteres Beispiel: Der sollte zu 90 Prozent vom Bund bezuschusst werden, geflossen sind aber nur 50 Prozent. „Und alle Maßnahmen, die entwickelt, müssen die Gemeinden selber bezahlen“, ärgert sich Martin Mertens, der das Gespenst der Haushaltssicherung (auch nicht zuletzt wegen der in die Höhe schießenden Kosten für die Flüchtlingsunterbringung) in immer mehr Städten aufziehen sieht. „Die Idee, dass wir uns diesen Themen stellen müssen, ist richtig“, konstatiert Rokis Bürgermeister, aber für die Art und Weise der „Aufgabenübertragung“ hat er absolut kein Verständnis.

Gerhard P. Müller

## Große Saison-Eröffnung bei den jecken „Burgrittern“: Das Ansteler Dreigestirn eint FC- und „Borussen“-Fans

**Anstel.** Der Startschuss der närrischen Zeit fällt für alle Mitglieder der KG „Ansteler Burgritter“ mit der Sessionseröffnung am 4. November ab 19.11 Uhr in der Schützenhalle Anstel, anlässlich dort das neue und hoch motivierte Dreigestirn proklamiert wird. Prinz Patrick Schmitz ist 34 Jahre alt, wohnt seit sieben Jahren in Anstel und ist von Beruf Metallbauer. Seine Hobbys sind der 1. FC Köln, das Fahrradfahren und die Schützen-Bruderschaft Anstel, wo er als dritter Geschäftsführer tätig ist. Ihm zur Seite steht als wehrhafter Bauer Thorsten Steinmetz, 37 Jahre alt, wohnhaft in Barrenstein und von Beruf Garten- und Landschaftsbauer. Seine Hobbys sind das Tambour-Corps, Feldhockey und die Stadionbesuche bei seinem Lieblingsklub „Borussia“ Mönchengladbach. Steinmetz ist aktiver Feldhockeyspieler und war als Mitglied der Nationalmannschaft stolzer Goldmedaillengewinner bei den „Special Olympics World Games 2023“ in Berlin. Komplettiert wird das Dreigestirn durch „Jungfrau Marie-Luisa“, die bürgerlich Dirk Bohr

heißt. Er ist 48 Jahre alt, in Köln geboren und mit dem Karneval praktisch groß geworden. Er ist natürlich als gebürtiger Kölner Fan des FC, arbeitet als Werkzeugmacher und wohnt heute mit seiner Gattin und seiner achtjährigen Tochter in Hönningen. Neben dem Karneval sind das Mountainbike und sein Daimler-Oldtimer seine weiteren Hobbys. Mit großer Spannung wartet das neue Dreigestirn auf die Sessionseröffnung, wo neben ihrem gesangskräftigen Auftritt noch weitere karnevalistische Höhepunkte geplant sind. So stehen bei der Sessionseröffnung die Auftritte der Garde der KG „Rote Husaren“ Manheim, der „Fressköpp“, der Tollitäten-Garde der „Ahl Dormagener Junge“ und der Tanzgarde KG „Rut-Wiess“ Stürzelberg sowie die Nachwuchstanzgruppen der „Burgritter“ und der KG „Rut Wiess“ Rommerskirchen auf dem Programm. Weiterhin werden viele Vertretungen von befreundeten Vereinen erwartet. Der Eintritt ist natürlich frei und ab 18.30 Uhr möglich.



Prinz Patrick Schmitz, Bauer Thorsten Steinmetz und „Jungfrau“ Dirk Bohr sind das Ansteler Dreigestirn.

## Hausnotruf der Johanniter

Jetzt 4 Wochen gratis testen!

Persönliches Angebot für den Johanniter-Hausnotruf erhalten.

☎ 0800 32 33 800

✉ [hausnotruf.moenchengladbach@johanniter.de](mailto:hausnotruf.moenchengladbach@johanniter.de)

Hier scannen!

Aus Liebe zum Leben.

## Expertise von Gold, Silber, Uhren und mehr!

Schmuck, Markenuhren, Diamanten und mehr. Was sind sie heutzutage wert? Das Team von Bares und Wahres bietet Ihnen von Montag bis Mittwoch, eine kostenlose Schätzung im extra umgebauten Expertise-Bus „die Bismarck“ auf dem Gelände des Kauflands Grevenbroich-Noithausen an.

Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen kennen das Problem: Wer ist eigentlich ein wirklich seriöser Ansprechpartner, wenn Wertgegenstände aus Familienbesitz geschätzt oder verkauft werden sollen? Marius Tsakonis & sein Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“

und „Hier und heute“ als seriöse Adresse für die Bewertung von Markenuhren, Diamanten, Gold- und Silberschmuck, Silberartikel, Relikte aus dem 1. und 2. Weltkrieg und weitere Fachgebiete empfohlen. Das Team hilft Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich bei der Wertschätzung Ihrer Artikel weiter!

**B&W BARES UND WAHRES**



Montag, 23. Oktober bis Mittwoch, 25. Oktober 2023 jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Beim „Kaufland Grevenbroich-Noithausen“ Am Rittergut 1, 41515 Grevenbroich

[info@baresundwahres.de](mailto:info@baresundwahres.de) • [www.baresundwahres.de](http://www.baresundwahres.de) Tel.: 0171 - 81 21 311 oder 02162 - 57 89 228

**Kram- und Trödelmarkt**  
Parkplatz  
So. 29. Oktober  
**Kaufland Grevenbroich**  
So. 29. Oktober  
Am Rittergut 1  
41515 Grevenbroich  
Kontakt:



**Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)?** Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an [brautpaar@erft-kurier.de](mailto:brautpaar@erft-kurier.de). Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

**ADVENT, ADVENT**  
die Weihnachtsfeiern in der **MIETBAR**  
MIT TOP-KOCH DAVID FREITAG (STERNE-KÜCHE IN WEIMAR & DUISBURG), GROßARTIGEM ADVENTS-BUFFET UND DJ MARC PESCH  
**25.11. - 22.12.2023**  
(immer freitags und samstags und auf Anfrage)  
49,90 € inkl. Buffet, Welcome-Winzer-Glühwein an unserer Weihnachtsmarkt-Hütte und X-Mas Party bis 1.30 Uhr.  
Karten und Reservierung: [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de)  
www.mietbar.grevenbroich.de • Lüthelstraße 16 • Grevenbroich